



50 Jahre
Wasserwacht
OG Monheim



Blaulichttag

Bewirtung
Landgasthof
„Zur Sonne“

- ◆ Wasserwacht Monheim
- ◆ Wasserwacht Wemding SEG
- ◆ Bayerisches Rotes Kreuz Monheim
- ◆ Freiwillige Feuerwehr Monheim

Wann: Am 23.06.2019
Wo: An der Stadthalle
Ort: 86653 Monheim



50 Jahre
Sportschützenverein Kölbürg



15.-16. Juni 2019
Schaffbauers Halle in Kölbürg



Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 15./16.06.2019

Dres. Gross, Hauptstraße 35,
86641 Rain

Tel. 0 90 90 / 42 73

Do./Fr. 20./21.06.2019 (Fronleichnam)

Dr. Stampfer, Langemarckstr. 2,
86609 Donauwörth

Tel. 09 06 / 41 16

Sa./So. 22./23.06.2019

Dres. Kunz/Kramer/Vahedi, Berger Vorstadt 33a,
86609 Donauwörth

Tel. 09 06 / 32 66

Ärzte

Dr. Karl Gottmann	Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Grit Hauck / Dr. Stephan Specht	Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka	Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg	Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein	Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack	Tel. 0 90 91 / 26 46

Tierärzte

Dr. László Tóth	Tel. 0 90 91 / 59 41
-----------------------	----------------------

Apotheken

Stadtapotheke Monheim	Tel. 0 90 91 / 59 12
-----------------------------	----------------------

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....	0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax:	0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail:	info@monheim-bayern.de
Internet:	www.monheim-bayern.de
Bürgermeister Pfefferer	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
BGM-Vorzimmer Frau Carolin Klötzl	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.	von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich	von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus	
Herr Peter Ferber	Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
Frau Marion Rebele	Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
Frau Christine Roßkopf	Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
.....	oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail:	sam@monheim-bayern.de

Stadtbauamt

Herr Meyer	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
Herr Karg	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
E-Mail:	bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Steidle	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
Frau Ottmann	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Sonntag	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt-mühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer	
Tel.	0 90 91 / 90 91 -39
Fax:	0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail:	regionalmanagement@vg-monheim.de

Freibad Monheim

Brunnenweg 8	
Tel.	0 90 91 / 50 86 87

Das Freibad Monheim öffnet am Samstag, 15.06.2019.

Bei Badewetter täglich von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet

Kneipp-Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

(süd-östliche Stadtgrenze von Monheim)
Die Kneipp Gesundheits-Anlage mit Barfußpfad ist geöffnet.

Städtischer Kindergarten und Kinderkrippe Monheim

Schulstraße 3	Tel. 0 90 91 / 38 62
E-Mail:	kindergarten@monheim-bayern.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6	Tel. 0 90 91 / 18 15
E-Mail:	verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• Katholisches Pfarramt Monheim , Kirchstraße 18, 86653 Monheim	
Stadtpfarrer Michael Maul	
Tel.	0 90 91 / 59 51
Fax:	0 90 91 / 59 48
E-Mail:	monheim@bistum-eichstaett.de
Kaplan Laurent Koch	
Tel.	0 90 91 / 39 39
Diakon Thomas Rieger	
Tel.	0 90 91 / 27 01
• Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen , Bergstraße 6, 91799 Langenthalheim	
Pfarrer Martin Pöschel	
Tel.	0 91 42 / 33 55
Fax:	0 91 42 / 33 54
E-Mail:	Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• Pfarr- und Stadtbücherei, Kirchstraße 18

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
 E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de
 Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
 91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
 Fax: 0 91 45 / 66 53
 E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim,

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
 Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation,

Donauwörther Straße 60
 Tel. 0 90 91 / 20 10
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 0 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist wie folgt geöffnet:

Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube hat immer am 1. Freitag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sprechtage

AOK Sprechtag in Monheim

Der AOK-Sprechtag in Monheim findet jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 a, Erdgeschoss statt.

Ist der erste Donnerstag ein Feiertag, entfällt der Sprechtag!

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 28.06.2019

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **24.06.2019, 09:00 Uhr**, in das System <https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen.
 Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.
 Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 9.00 Uhr, vor dem Samstag der Erscheinung.

Außerplanmäßige Abgabetermine (Feiertage) werden rechtzeitig über die Stadtzeitung bekannt gegeben.
 Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

Teichkläranlage im Stadtteil Flotzheim; Vorstellung des Bauentwurfs für die Erstellung einer Druckleitung zur Pilotkläranlage in Monheim sowie Mischwasserbehandlung im Stadtteil Flotzheim durch das beauftragte Ingenieurbüro

Nach dem vorgestellten Bauentwurf durch das Ingenieurbüro Dr. Resch und Partner belaufen sich die Kosten für die Mischwasserbehandlung (mit Abbruch der bestehenden Teichkläranlage) mit Errichtung eines Regenüberlaufbeckens (300 m³), eines Rückhaltebeckens (1.380 m³) sowie das Pumpwerk mit Druckleitung zur Kernstadt Monheim nach der Kostenberechnung auf 1.022.000 €.

Für die Druckleitung mit Pumpwerk kann mit einer Förderung in Höhe von 358.000 € und für die Mischwasserbehandlung mit 389.000 € gerechnet werden, so dass bei der Stadt circa 470.000 € an Kostenaufwand verbleibt.

Nachdem die wasserrechtliche Erlaubnis und auch die Förderrichtlinie bis Ende 2021 befristet ist, hat der Stadtrat beschlossen, die Maßnahme in den Jahren 2020/2021 zur Ausführung zu bringen und die Verwaltung beauftragt, die Zuwendungsanträge zu stellen.

Errichtung einer 4-gruppigen Kinderkrippe mit zwei Kindergartengruppen; Beschlussfassung mit Feststellung des künftigen Bedarfs an Plätzen für Kinderkrippe und Kindergarten

Um staatliche Fördermittel für die Baumaßnahme erhalten zu können, muss von Seiten der Stadt der tatsächliche Bedarf in den nächsten Jahren durch Stadtratsbeschluss festgestellt werden, der im Rahmen einer Plausibilitätsprüfung von der Fachaufsicht dann letztendlich bestätigt werden muss.

Nachdem derzeit sowohl Kinderkrippe wie auch die Kindergartengruppen nahezu vollständig belegt sind, hat der Stadtrat im Bereich der Kinderkrippe von den bisher bewilligten 42 Plätzen (12 davon provisorisch bewilligt) den Bedarf künftig bei 72 Plätzen gesehen. Im Bereich der Kindergartengruppen besteht bisher eine Betriebserlaubnis für 150 Kinder. Unterstützt durch eine vom Landkreis Donau-Ries in Auftrag gegebene Bevölkerungsprognose auch im Bereich der Kindergartenkinder von 3 Jahren bis zur Einschulung wurde der Bedarf mittelfristig bei 200 Plätzen gesehen zzgl. der Plätze für den neu gegründeten Waldkindergarten.

Haushaltsrede Bürgermeister Günther Pfefferer am 04.06.2019

Liebe Stadtratskolleginnen und -Kollegen, verehrte Ortssprecher, sehr geehrter Herr Unflath, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Zuhörer, meine sehr geehrten Damen und Herren!
 Die gemeindlichen Steuereinnahmen betragen im Kalenderjahr 2018 in Bayern 20,049 Milliarden € und weisen damit gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 1,328 Milliarden € auf. Damit wird die nun bereits mehr als 9 Jahre andauernde positive Entwicklung noch einmal mit einem starken Aufwuchs bestätigt.

Leider kann aktuell nicht davon ausgegangen werden, dass sich dieser erfreuliche Trend der letzten Jahre ungebremst fortsetzen wird. Eine genaue Prognose für 2019 und 2020 ist nicht möglich. Gleichwohl verdichten sich die Anzeichen, dass die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Brexit, dem Handelsstreit zwischen USA und China, den weiteren Überlegungen im Zusammenhang mit Zöllen und mit den weltweiten Kriegsschauplätzen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung im Euroraum, speziell aber in Deutschland und damit auch in Bayern, haben werden.

Daneben ist eine weiter ungebremste Ausgabendynamik im Bereich der Sozialleistungen erkennbar. Auch in den Bereichen der Kinderbildung und Kinderbetreuung werden von den Kommunen in den nächsten Jahren Kraftanstrengungen erwartet. Neue Themen werden nicht nur im Hinblick auf die Digitalisierung, sondern auch im Zusammenhang mit Pflege, Betreuung und ärztlicher Versorgung auf die Gemeinden zukommen.

Insoweit sollte auch nicht aus den Augen verloren werden, dass es trotz der positiven Entwicklung auf der Einnahmeseite einer nicht unerheblichen Anzahl von Gemeinden nicht gelingt, einerseits den bestehenden Investitionsstau nachhaltig aufzulösen, andererseits die Verschuldung signifikant zurückzuführen.

In Monheim darf diese Entwicklung unter Berücksichtigung der anstehenden Herausforderungen bei gleichzeitiger Gesamtbeachtung der finanziellen Situation nie aus den Augen verloren werden und muss rechtzeitig vom Stadtrat thematisiert werden!

Nun zum Haushaltsplan 2019:

Heuer sollen folgende Projekte und Maßnahmen realisiert werden:

• **Wasserversorgung:**

Neubau der Hochbehälter Nord und Süd mit einem Fassungsvermögen von je 2.500 m³ (bisher je 500 m³!). Bei Gesamtkosten von 3,45 Mio € werden 2019 noch 1,69 Mio € investiert.

Einhebung der noch fehlenden Verbesserungsbeiträge (30 v. H.) ca. 865 T€ nach Abschluss der Bauarbeiten vsl. Sommer 2019.

• **Sanierung Altweiherweg/Schießstattweg mit Straßenbeleuchtung und Gailachdurchlass 565 T€**

Beginn der Bauarbeiten demnächst; Maßnahme soll bis Jahresende abgeschlossen werden; 50% Zuschuss auf die förderfähigen Kosten sind zu erwarten.

• **Erschließung 3. BA Baugebiet Osterholz III: 592 T€**

Abwasserbeseitigung; Wasserversorgung

Straßenbau mit Straßenbeleuchtung

Von 17 städtischen Bauplätzen sind bereits wieder 12 „vergeben“.

Bis Jahresende können bei optimalem Verlauf in der Kernstadt und den Stadtteilen insgesamt bis zu 40!! Bauplätze für ca. **1,69 Mio €** wie folgt verkauft werden:

Monheim, 2. BA „Osterholz III“	5
3. BA	17
Flotzheim	4
Weilheim	2
Rehau	2
Itzing	1
Wittesheim	1
Kölbürg	1
Warching	7

Für Baulanderwerb und Grundstückstauschgeschäfte sind ca. **1,64 Mio €** eingestellt. Nach aktuellem Stand sind nämlich nur noch wenige städtische Bauplätze in der Kernstadt vorhanden.

• **Derzeit wird auch noch der Spielplatz mit Fußweg im 2. BA „Osterholz III“ eingerichtet 21 T€**

• **Resterschließung Baugebiet „Felsäcker“ (Warching) 333 T€**

(21 Bauplätze)

• **Beschaffung Drehleiter mit Fahrgestell; Gesamtkosten 651 T€**

Förderung vom Landkreis und vom Freistaat ca. 382 T€
Verbleiben bei der Stadt ca. 268 T€

• **Anbau Feuerwehrrätehaus / Sanierung ehemaliges Schulgebäude in Warching 429 T €**

Leider wurde uns nur 1 Stellplatz mit 27.500 € gefördert DANKE für hohe Eigenleistungen der Warchinginger Bürger

• **Sanierung Kapelle St. Kastulus in Ried; Restkosten 88 T €**

Gesamtkosten 224 T€ (Zuschüsse 64 T €)

• **Juze, Rehau: Anbau an vorhandene Garage „Alte Schule“ Restkosten 40 T €**

Gesamtkosten 93 T€;

• **Waldkindergarten „Mandele-Dachse Monheim“ 88 T €**

Wagen, Strom-, Wasseranschluss, Ausstattung

• **Sportförderung; Investitionszuschüsse für Sportvereine 114 T€**

• **Jurabad 310 T€**

- Einrichtung einer Chlordioxydanlage 31 T€

- Vorsteuerrückzahlung 252 T€

- Sonstiges 27 T€

• **Einrichtung eines Übungsraums für TSV Monheim, Abt. „Karate“ im ehemaligen Svedex-Gebäude 60 T€**

DANKE an die „Karatekas“ für mehr als 1.200 h Eigenleistung!!

• **Kläranlage Monheim: 275 T€**

- Klärschlamm-trocknungsanlage mit optimierter Schlammentwässerung

- Restkosten Schneckenpresse

- Restkosten Schlamm-lagerhalle

Gesamt: 351 T€

Abzgl. Anteile Rögling (8,75%) Tagmersheim (11,25%) und Daiting (1,45%)

• **Flotzheim: Anschluss an die Kläranlage Monheim 17 T€**

Planungskosten und Schmutzwasser-Druckleitung im Bereich des neuen Industriegebiets „Südlich der Wemdingener Straße“;

Restkosten

• **Stadt- und Mehrzweckhalle: 35 T€**

Sanierung der Schnitzelgrube

• **Breitbandversorgung; Restkosten 183 T€**

Abwicklung des neuen Förderprogramms mit Telekom, Subunternehmer Fa. Seibold (Restzuschuss: 108 T€)

• **Sanierung/ Erneuerung „Wemdingener Straße“ 536 T€**

Kanalherstellungsbeiträge 201 T€

Gehweg mit Straßenbeleuchtung 230 T€

Wasserleitung Ortsnetz 105 T€

Zuschuss aus „Härtefallregelung“ 172 T€

Für den neuen „Kreisverkehr“ auf der St2214 entstehen der Stadt keine Kosten.

• **Neues IG „Südlich der Wemdingener Straße“ 366 T€**

Entwässerung 206 T€

Wasserversorgung 27 T€

Straßenbau mit Straßenbeleuchtung 133 T€

• **Beschaffung eines Schleppers mit Winterausrüstung 140 T€**

2020 wird vsl. noch ein Radlader für ca. 100 T€ beschafft

• **Planungskosten für den Neubau einer Kindertagesstätte 450 T€**

Im nächsten und übernächsten Jahr sollen 4 Kinderkrippen- und 2 Kindergarten-Gruppen auf dem Areal der alten Turnhalle entstehen, wobei Kosten von ca. 5,8 Mio € im Raum stehen.

Derzeit laufen die Planungen und Vorbereitungen auf vollen Touren, damit der Förderantrag beim Freistaat so schnell wie möglich eingereicht werden kann.

Der Neubau ist jedenfalls wegen der Vielzahl verkaufter Bauplätze an junge Familien und wegen stetig steigender Geburtenzahlen unbedingt erforderlich!

• **Sanierung Seitenstraße „Am Pfarrgarten“ Flotzheim 157 T€**

• **Nutzungskonzept ehem. Amtsgericht 60 T€**

• **Aufwertung Fußweg Treuchtlinger Str. - Schießstattweg 50 T€**

• **Geländersanierung Treuchtlinger Str. - Schießstattweg 50 T€**

Der Haushalt 2019 der Stadt Monheim hat ein Volumen von 26,09 Mio €, wovon 15,14 Mio € für laufende Einnahmen und Ausgaben (Verwaltungshaushalt) und stolze 10,95 Mio € für Investitionen (Vermögenshaushalt) veranschlagt sind.

Steuereinnahmen von 5,85 Mio € (Gewerbesteuer 5,2 Mio €; Grundsteuern A und B 650 T€) sind ebenso eingestellt, wie die durch unsere fast 2.800 Arbeitsplätze bedingten hohen Finanzzuweisungen (Einkommenssteuer- und Umsatzsteuer-Beteiligungen sowie die Einkommensteuer-Ersatzleistungen) in Höhe von 4,51 Mio €.

Aufgrund dieser positiven Aspekte können 3,14 Mio € als „Zuführung an den Vermögenshaushalt“ angesetzt werden.

Um den Haushalt 2019 in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen zu können, ist jedoch eine Kreditaufnahme von 1,0 Mio € erforderlich. Weiterhin müssen der „Allgemeinen Rücklage“ ca. 1,59 Mio € entnommen werden, es verbleiben nur noch ca. 31 T€! Dazu können der Sonderrücklage „Membranen“ zur Finanzierung der Klärschlamm-trocknungsanlage 267 T € entnommen werden.

Noch ein Wort zu unseren Schulden:

Die Realverschuldung ohne fiktiven Anteil am Schulverband Monheim beläuft sich zum 31.12.2018 auf 2,076 Mio € (= 409 € je Einwohner). Zu diesem Schuldenstand ist jedoch der Schuldenanteil für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Monheim in Höhe von 1,064 Mio € (zurückzuzahlen bis 2028) hinzuzurechnen.

Die Gesamtverschuldung zum 31.12.2018 beläuft sich somit auf 3,14 Mio € (= je Einwohner 618,50 €).

Zum Vergleich: Der Landesdurchschnitt liegt aktuell bei 679 €, im Landkreis Donau-Ries sind dies zum 31.12.2018 gar nur 559 €!

Monheim wächst - das liegt nicht nur an den günstigen Bauplatzpreisen und den niedrigen Zinsen, sondern an der Lebensqualität, die unsere Stadt ausmacht.

Nichtsdestotrotz muss auch in Zukunft nachhaltig investiert werden, damit unser kleines, idyllisches Jurastädtchen lebens- und liebenswert bleibt.

Weitere Projekte stehen an:

- Verbindungsleitung zwischen Hochbehälter Nord und Süd ca. 2,1 Mio €
- Sanierung Flachdach Jurabad ca. 300 T €
- Sanierung Schulturnhalle ca. 1,35 Mio €
- Weilheim; Gehwegausbau und Straßenbeleuchtung im Zuge Erneuerung der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis ca. 300 T €
- Rehau; Sanierung „Altes Schulgebäude“ ca. 160 T €
- Flotzheim;
- Anschluss an die Kläranlage Monheim ca. 1,025 Mio €
- Sanierung Innerortsstraße ca. 2,0 Mio € (Kanal-/Wasserleitungs- und Straßensanierung)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute ist wieder eine gute Gelegenheit, DANKE zu sagen.

So bedanke ich mich von Herzen bei den Stadtratskolleginnen und -kollegen, den Ortssprechern, bei den Mitarbeiterin im Bauamt, Stadt-Aktiv-Management, bei meiner Sekretärin sowie bei allen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, stellvertretend Herrn Gerhard Leinfelder und Kämmerer Erwin Bleibinhaus, der heuer das erste Mal verantwortlich für die Erstellung unseres Haushalts war, und dem Personal vom Bauhof, Stadthalle, Kindergarten, Kläranlage, Wald und auch von unserer Grund- und Mittelschule für den gezeigten Einsatz und für ein jederzeit konstruktives und Ziel führendes Miteinander!

Ich bedanke mich weiterhin und in großem Maße bei allen, die in irgendeiner Form und stets zukunftsorientiert zum andauernden Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben: Betriebe, Firmen, Kirchen.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle, die in Vereinen, Verbänden, Genossenschaften und Gruppierungen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur und Politik ehrenamtlich tätig sind und waren: Da sind wir uns alle einig: Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Staates. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht!

Lassen Sie uns alle gemeinsam die nächsten Projekte anpacken und unsere schöne Stadt zum Wohl unserer Bürgerschaft weiterentwickeln!

Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!

Günther Pfefferer

Erster Bürgermeister

Stellungnahme der Monheimer Umlandliste MUM zum Haushalt 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, werte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, liebe Ortssprecher und Zuhörerinnen und Zuhörer; liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Sehr geehrte Herrn Leinfelder, Bleibinhaus, Meyer und Unflath!

Am Anfang möchte ich mich bei Bürgermeister Günther Pfefferer, 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und 3. Bürgermeister Lorenz Akermann, den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ebenso ein großer Dank geht an die Mitarbeiter der Stadt Monheim und der Verwaltungsgemeinschaft, egal ob im Bauhof mit Wasser- und Abwasserbereich, im Jurabad, in der Verwaltung und im Kindergarten. Besonders erwähnen möchte ich dieses Jahr unser Stadtaktivmanagement für die positive Außendarstellung der Stadt auf der neuen Internetseite, auf der PROMO-Ausstellung und den vielen Projekten, wie z. B. dem Kunsthandwerkermarkt.

Aber es gibt auch Grenzen der Kapazität! Das muss auch allen bewusst sein.

Ich bedanke mich bei allen, die sich im Ehrenamt engagieren, bei unseren Vereinsvorständen, Jugendbetreuern und auch bei allen, die im sozialen Bereich und bei den beiden Kirchen tätig sind.

Bei unseren Männern und Frauen vom Roten Kreuz mit der Wasserwacht und den Feuerwehren.

Mit der neuen Drehleiter wird die Schlagkraft der Feuerwehr Monheim, aber auch die Zahl der Einsätze ansteigen.

Nach den Worten des Dankes, komme ich zum Haushalt 2019:

„Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht tun können. Wenn wir uneins sind, gibt es wenig, was wir tun können.“

(John F. Kennedy, ehem. US-Präsident)

Mit einem Gesamtvolumen von 26,1 Mio Euro für das Haushaltsjahr 2019, hat sich die Stadt Monheim mit ihren Stadtteilen wieder einiges vorgenommen.

Es gilt mit Weitsicht und Besonnenheit zu handeln und anstehende Projekte gezielt zu planen und voranzutreiben. Beispiel hierfür ist die Planung der zukünftigen Anschlüsse der Kläranlagen, wie aktuell Flotzheim an die große Kläranlage in Monheim.

Bei Gewerbesteuererinnahmen von 4,5 Mio € und Steuerumlageerinnahmen von 4,35 Mio. € in 2018!

Um alle Projekte des Haushalts 2019 stemmen zu können, ist ein Kredit von 1 Mio. € mit eingeplant.

Aktuell liegt der Schuldenstand je Einwohner bei 618,50 Euro, das sind insgesamt 3,14 Mio Euro. Hier sind auch die Verbindlichkeiten für die Schulsanierung mit enthalten.

Die Kreisumlage liegt bei 3,15 Mio. €.

Für die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft fallen 660.000 € an, beim Schulverband sind es 385.000 €.

Die gesamten Lohnkosten der Stadt Monheim belaufen sich auf 2,9 Mio. €. Das sind knapp 20 % vom Verwaltungshaushalt. Es muss aber auch für die Zukunft klar sein, gutes motiviertes Personal hat seinen Preis.

Bei den Investitionen und Bauprojekten gibt es eine ganze Menge, ich werde mich aber auf die größeren Ausgaben konzentrieren:

Beschaffung der neuen Drehleiter mit 652.000 Euro.

Hier erwarten wir einen Zuschuss von 247,500 Euro.

Die Erneuerung der Wemdinger Straße in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Bauamt läuft. Hier wird die Stadt Monheim 230.000 € investieren.

Es steht die Sanierung Altweiherweg und Schießstattweg an, geschätzte Kosten: ca. 700.000 € inklusive Kanalsanierung.

Für den Breitbandausbau wurden in den vergangenen Jahren 560.000 Euro ausgegeben, hier wird 2019 ein Zuschuss von 109.000 Euro erwartet.

Der 3. Bauabschnitt im Baugebiet Osterholz III ist mit 590.000 € vorgesehen. Die Arbeiten laufen bereits.

Für das Baugebiet in Warching sind im Haushalt 334.000 € eingeplant.

Der Umbau „Alte Schule“ Warching mit der Integration der Feuerwehr mit Stellplatz läuft und ist im Haushalt mit 430.000 € eingeplant.

Die Planungskosten für die vierstufige Kinderkrippe plus die zwei Kindergartengruppen sind mit 450.000 Euro eingestellt, bei einer Bausumme von insgesamt ca. 5,5 Mio Euro.

Hier wurde der Vorschlag der Monheimer Umlandliste umgesetzt, der der Stadt Monheim über eine halbe Million mehr Zuschuss einbringt.

Die angesprochene Großbaumaßnahme Kinderkrippe, sowie auch die Sanierung der Schulturnhalle wir einen Großteil der Finanzmittel der nächsten Jahre binden.

Natürlich müssen die Grundaufgaben einer Kommune, wie der Erhalt und Sanierung der Straßen weiterlaufen.

So steht z.B. die Ortsdurchfahrt in Weilheim (Kreisstraße) 2020 auf dem Programm, wo bereits jetzt die Vorplanungen laufen. Hier wird die Stadt Monheim Gehwege und den Kanal sanieren.

Es wird bei der Monheimer Umlandliste im Fokus stehen, dass sowohl auf den Stadtteilen, wie auch in der Kernstadt genügend Bauplätze vorhanden sind, um unseren jungen Bürgern eine Perspektive vor Ort zum Wohnen geben zu können.

Wasserversorgung: die Arbeiten für die beiden Hochbehälter sind im Zeitplan und der nächste Schritt, die Verbindungsleitung der beiden Hochbehälter, wird erfolgen.

Abwasserbereich: Kosten für die Kanalsanierung in der Wemdinger Straße ca. 200.000 Euro. Die Beschaffung einer Klärschlamm-trocknungsanlage von 351.000 Euro, welche sich aufgrund der immer steigenden Entsorgungskosten schnell amortisiert.

Die Stadt Monheim unterstützt weiterhin kräftig ihre Vereine und möchte auch ihren Bürgern weiterhin ein lebenswertes Umfeld bieten, wie z.B. den neuen Karateübungsraum im 2. OG im ehemaligen Svedex-Gebäude.

Das Jurabad ist auch über die Region hinaus ein Aushängeschild und wird besonders von Familien gut angenommen.

Im Jahr 2018 wurde für das Jurabad und Freibad 752.000 € ausgegeben. Ohne irgendwelche Fördermittel!

Ab September kommt mit dem Waldkindergarten ein zusätzliches Angebot der Kinderbetreuung, welches nicht jede Kommune anbietet.

Die Fraktion der Monheimer Umlandliste MUM stimmt dem Haushalt für das Kalenderjahr 2019 zu.

Michael Schuster
Stadtrat, Fraktionssprecher der MUM

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2019 04.06.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günther Pfefferer, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen, verehrte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger,

die internationale Politik ist derzeit von so großer Unsicherheit geprägt wie schon lange nicht mehr. Ehemals verlässliche Partner gehen eigene Wege und stellen jahrzehntelang bewährte Wertegemeinschaften in Frage. Dies bringt große Unsicherheit. Und Unsicherheit ist bekanntlich Gift für die Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund ist es durchaus nicht selbstverständlich, dass die deutsche Wirtschaft nach wie vor wächst. Erste Wolken tauchen zwar bereits am Konjunkturhimmel auf. Erfreulicherweise jedoch noch nicht in Bayern.

Im Wettbewerb der Bundesländer nimmt der Freistaat Bayern eine Spitzenstellung ein. Wie schnell ein Spitzenplatz aber verloren gehen kann, sieht man am Beispiel unseres Nachbarn Baden-Württemberg. Während Bayern und Baden-Württemberg von 1995 bis 2007 im Mittel ungefähr gleich viel in den Länderfinanzausgleich eingezahlt haben, ist Bayern seit 2008 bis heute kontinuierlich Spitzenreiter. Seit 2014 zahlt Bayern jedes Jahr mehr als das Doppelte wie das westliche Nachbarland. Ich möchte hierbei betonen, dass ich den Länderfinanzausgleich als Solidarpakt gewiss nicht in Frage stellen will. Ich möchte lediglich die unterschiedlichen Entwicklungen nach einem Regierungswechsel darstellen.

Ebenfalls einen Spitzenplatz nimmt unser Landkreis Donau-Ries ein. Wir leben in einem der wirtschaftlich erfolgreichsten Landkreise in Bayern und damit auch in Deutschland. Von einem Landkreis, in dem seit 2013 mehr als 5000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zusätzlich geschaffen wurden, der eine Arbeitslosenquote von derzeit gerade einmal 1,4 % hat und der auch noch schuldenfrei ist, können andere wahrlich nur träumen.

Auch unsere Stadt Monheim steht finanziell nach wie vor gut da. Eine Kreditaufnahme konnte im Haushaltsjahr 2018 trotz eines Haushaltsvolumens von fast 22 Mio. € vermieden werden. Der Schuldenstand von 409 € je Einwohner (zzgl. der Kredite des Schulverbands) ist deutlich unter dem Schnitt des Landkreises von 559 €.

Aber auch wir haben noch Herausforderungen vor uns. Ich möchte die wichtigsten Ausgabeposten des Haushaltes 2019 kurz darstellen:

Im Bereich Brandschutz sind der Kauf einer Drehleiter und das Feuerwehrgerätehaus in Warching die zentralen Posten.

Den mit Abstand größten Bereich stellen die Tiefbaumaßnahmen dar. Die Erschließung des 3. Bauabschnitts im Baugebiet Osterholz III, sowie des Baugebiets Felsäcker in Warching, fallen ebenso darunter, wie die Sanierung des Schießstattwegs und des Altweiherwegs. Bereits angelaufen ist die Sanierung des Gehwegs und der Kanalisation in der Wemdinger Straße. Diese Maßnahme jetzt mit der anstehenden Sanierung durchzuführen ist absolut vernünftig. Eine langfristig ebenfalls sehr sinnvolle Investition stellt die Klärschlamm-trocknungsanlage für unsere Kläranlage dar.

Dass Monheim eine kinder- und familienfreundliche Stadt ist, zeigt nicht zuletzt die Sanierung unseres Jurabades mit dem neue angebauten Kinderbecken. Auch haben wir schon seit

Jahren mit die niedrigsten Kindergartengebühren im Landkreis. Mit der Installation eines Waldkindergartens am Mandele wollen wir den Eltern und Ihren Kindern ein alternatives pädagogisches Konzept zum städtischen Kindergarten anbieten. Eine sehr große Investition wird der Bau der Kindertagesstätte in der Schulstraße mit geschätzten Kosten von über 5 Mio. €!

Zusätzliches Personal und gestiegene Bruttolöhne lassen die Personalkosten auf fast 2,9 Mio. € ansteigen! Dies ist langfristig bedenklich, aber wahrscheinlich nicht das Ende und doch notwendig.

All diese und viele kleinere Ausgaben und Investitionen führen zu einem absoluten Rekordhaushalt mit einem Volumen über 26 Mio. €.

Es wird schnell klar, dass wir dieses Volumen, trotz wieder steigender Gewerbesteueereinnahmen nicht ohne eine geplante Kreditaufnahme von 1 Mio. € sowie fast vollständige Entnahme der Reserven finanzieren können. Positiv spielt uns dabei eine um ca. 200.000 € höhere Einkommensteuerbeteiligung sowie eine Verringerung der Kreisumlage um knapp 260.000 € in die Karten.

Auch wenn die niedrigen Zinsen derzeit geradezu einladen Kredite aufzunehmen, so müssen wir doch weiterhin sorgsam haushalten und alle Investitionen auf ihre Dringlichkeit und absolute Notwendigkeit hin überprüfen.

In den nächsten Jahren haben wir schließlich noch einige Projekte vor uns. Ich denke da vor allem an die Sanierung der Schulturnhalle, den Bau der Druckausgleichsleitung zwischen den beiden Hochbehältern, den Anschluss diverser Stadtteile an die sehr gut funktionierende Kläranlage und last but not least, diverse Straßensanierungsmaßnahmen in der Kernstadt in den Siedlungen, die in den 70er und 80er Jahren erschlossen wurden.

Beim Thema Mobilfunkausbau gilt es die weißen Flecken vor allem in und um Wittesheim endlich zu schließen. Ich hoffe dies gelingt uns besser als in Rögling, wo dieses Thema die Dorfgemeinschaft gespalten hat. Auch bei uns läuft leider nicht alles perfekt. Das unsägliche Thema Sportplatz am Mandele wird uns leider noch weiter beschäftigen und auch beim Thema Breitbandausbau kommt die Telekom mit der Installation der Anschlüsse nicht voran, obwohl alle Glasfaserleitungen bereits unterirdisch verlegt sind.

Unter dem Motto „Monheim blüht auf“ haben bereits einige Paten begonnen, Blühflächen für Insekten einzurichten und unsere Stadt damit ein wenig ökologischer zu machen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen, die sich ehrenamtlich in den mehr als 80 Vereinen Monheims bzw. in kirchlichen oder sozialen Einrichtungen engagieren, besonders bedanken. Was unserer Gesellschaft fehlt, wenn es nicht genügend Ehrenamtliche gibt, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen, haben wir erst vor kurzem am fehlenden Mai-baum in Monheim erleben müssen.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich noch ein herzliches Dankeschön an alle richten, die Tag für Tag als Angestellte der Stadt ihren Dienst tun, an das Personal in den Bereichen Kindergarten, Bauhof, Verwaltung, Stadt-Aktiv-Management, Bäderwesen, Wasserver- und -entsorgung, Forstwirtschaft und Hausmeisterei. Ebenso danke ich allen Stadtratskolleginnen und -kollegen und insbesondere unserem Bürgermeister Günther Pfefferer sowie Geschäftsstellenleiter Gerhard Leinfelder für das stets kollegiale Miteinander. Bei uns in Monheim stehen die Sachentscheidungen im Vordergrund und das soll auch weiterhin so bleiben.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich unserem ehemaligen Kämmerer Günter Baumgart für seine jahrzehntelange, hervorragende Arbeit für die Stadt Monheim sagen. Seine umsichtige, präzise und konservative Herangehensweise, die in den vergangenen Jahren Nachtragshaushalte überflüssig gemacht hat, ist auch im Haushalt 2019 noch zu sehen, den sein Nachfolger Erwin Bleibinhaus erstellt hat.

Die CSU-Fraktion ist der Überzeugung, dass der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2019 solide ist und den anspruchsvollen Aufgabenstellungen gerecht wird. Die CSU-Fraktion wird dem Haushalt für das Jahr 2019 zustimmen!

Peter Bullinger
Stadtrat, Sprecher der CSU-Fraktion

Stellungnahme der PWG-Freie Wähler Monheim e.V. zum Haushalt der Stadt Monheim für das Jahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrte Anwesende, sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer,

die Kämmerei und der Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Monheim haben beraten und uns auf 146 Seiten den Haushaltsplan für das Jahr 2019 vorgelegt.

Nachdem von meinen Vorrednern sicher bereits genug Zahlen und Fakten vorgetragen worden sind, möchte ich mich kurz fassen.

Neben den unabwendbaren Ausgaben und Investition ist es gelungen auch weiterhin freiwillige Leistungen an Vereine, Jugendeinrichtungen und dgl. in beachtlicher Höhe zur Verfügung zu stellen. Dies ist erfreulich.

Ansonsten ist der vorgelegte Haushaltsplan wohlberaten und berücksichtigt die Erfüllung der erforderlichen Aufgaben unter den vorhandenen Möglichkeiten.

Die Fraktion der PWG stimmt dem Haushaltsplan uneingeschränkt zu. Eingehen möchte ich aber doch noch auf ein paar besondere Punkte.

Zum Kindergarten:

Nach ausgiebigen Gesprächen und Diskussionen sind die Planungen hierzu in vollem Gange. Zusätzlich wird bekanntlich ja ein Waldkindergarten eingerichtet. Leider muss ich, wie ich bereits letztes Jahr ausgeführt habe, hierbei beklagen dass, entgegen der von der Politik ständig verkündeten hohen Förderung in diesem Bereich, der größte Teil der Kosten von der Stadt Monheim selbst zu tragen ist. In Monheim beträgt die Förderquote gerade einmal rd. 40%. Das bedeutet dass, bei einer Vollkostenrechnung sind rund 600.000 Euro pro Jahr durch die Stadt selbst aufzubringen sind. Die entspricht fast 4.000 Euro pro Kindergartenplatz, Tendenz steigend.

Zur Wasserversorgung:

Wie bereits dargestellt werden zur Sicherung der Wasserversorgung zwei neue Hochbehälter gebaut. Für die Kosten hierfür hat jeder Bürger ja bereits einen Anteil über den Verbesserungsbeitrag leisten dürfen.

Die Stadt Monheim ist in der glücklichen Lage ausreichend Wasser in guter Qualität zur Verfügung stellen zu können. Dies soll auch weiterhin so bleiben. Aus diesem Grund ist es mir wichtig darauf hinzuweisen dass es für jeden einzelnen Bürger eine Verpflichtung ist durch sein persönliches und umweltbewusstes Verhalten freiwillig, d.h nicht erst durch Zwang oder gar nur gegen Bezahlung, dazu beizutragen unserer Umwelt keinen Schaden zuzufügen.

Zum Thema Kreisumlage:

Die Kreisumlage ist immer der größte Einzelposten bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Rund 3,14 Millionen Euro sind allein von der Stadt Monheim in 2019 an den Landkreis abzuführen.

Sicher, der Kreis benötigt Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben, aber es kann nicht sein dass immer noch höhere Abgaben von den Kommunen gefordert werden. In 2019 z.B. wieder eine Steigerung um rd. 6,5 Millionen Euro auf inzwischen insgesamt rd. 81,1 Millionen Euro. (z.B. 2013 = 51,3 Mio.)

Da wird ständig der angeblich niedrige Umlagesatz (z.Zt. 46,5%) betont. Dass, mit umgerechnet rd. 610 Euro pro Einwohner aber hier der Spitzenwert abzuführen ist, wird natürlich nicht ausgesprochen. Bereits in 2018 war der Wert mit 564,47 Euro der höchste in ganz Schwaben und lag damit auch über dem gesamt-bayerischen Durchschnitt i.H von 543,67.

„Die größte Kommunalentlastung seit Bestehen des Landkreises ist beschlossen - 10 Millionen Euro mehr für die 44 Städte und Gemeinden“ wurde 2016 verkündet.

Eine um 24,7 Millionen gestiegene Kreisumlage ist das Ergebnis!

„Mit dem „Mehr“ auskommen - Ansprüche senken“ ist die Aussage des Herrn Landrat zum Haushalt 2019.

Ich sage frei nach Goethes Faust: „Die Botschaft hör´ ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“

Das Ergebnis bleibt abzuwarten!

Soweit heute von meiner Seite. Dem Haushaltsplan der Stadt Monheim für das Jahr 2019 wurde ja bereits eingangs uneingeschränkt zugestimmt.

Es verbleibt mir nur noch mich im Namen der PWG bei allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die stets reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Gleiches gilt für die gesamte Verwaltung.

Vor Allem aber bedanken wir uns bei allen Monheimer Firmen und Arbeitgebern sowie bei allen in Vereinen und sonstigen Organisationen tätigen freiwillig engagierten Mitbürgern für Ihren Einsatz und Ihre geleistete Arbeit.

Erst durch sie wurde und bleibt die Stadt Monheim das was sie ist - eine lebenswerte Stadt.

Vielen Dank.
Josef Steinhart

Stellungnahme der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat,

liebe Ortschaftspräsidenten, werter Herr Unflath, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Erneut stellen wir fest, dass unsere Kämmerei und der Finanzausschuss einen vorbildlichen Haushaltsplan erstellt haben. Leider führt ein gutes Wirtschaften und ein solider Haushalt zu Streichungen der Fördermittel durch die Regierung wegen zu hoher Steuer- und Finanzkraft. Ich verzichte auf die Wiederholung der Zahlen und Fakten meiner Vorredner und möchte nur auf einige Gedanken hinweisen.

- Unsere Bayerische Staatsregierung regelt per Gesetz: jedem Kind einen Kindergartenplatz!!! Wie die einzelnen Kommunen das umsetzen können ist der Regierung bezüglich finanzieller Unterstützung ziemlich egal. Jetzt genießen wir in unserer ländlichen Region die Möglichkeit sich räumlich auszubreiten, dann werden uns aber andere Steine in den Weg gelegt. Monheim wurde gedrängt das KiTa-Angebot zu erweitern. Der Stadtrat plante somit in einem Neubau mit 4 Krippen-Gruppen, was der Obrigkeit aber dann als zu wenig erschien. Die notwendige Neuplanung für 6 Krippengruppen in einer Erweiterung auf zwei Geschossen ergab, dass so viele Gruppen nicht gefördert werden!!! Bei überarbeiteter Planung von 4 Krippen plus 2 Gruppen reduzierte dann die Regierung die Förderungen auf teilweise 35%. Für die genaue Berechnung der Bedarfszahlen empfehle ich gleich die Regierung zu bemühen, dann erhalten wir kompetente Auskunft über die förderfähige und fruchtbare Entwicklung der Monheimer Bürger.

- Auch unser Landkreis hält sich bezüglich Förderungen für Monheim (Feuerwehrauto, Hallenbad usw.) sehr bedeckt. Im nächsten Augenblick bittet man Monheim um finanzielle Unterstützung für Projekte im Landkreis, welche Monheim nur indirekt betreffen könnten.

- Die Unvernunft und Dreistigkeit der Bürger nimmt immer größere Ausmaße an - „jeder macht, was er will“ - Selbst Vorsitzende werden ihrer Rolle als Vorbild nicht immer gerecht und halten sich nicht an gesellschaftliche und moralische Regeln und Vereinbarungen. Seit der Ära von Franz-Josef Strauß dürfen anscheinend Regeln gebrochen werden.

- Ich wünsche mir, dass Politiker nicht nach deren Aussprüchen und Auftritten in den Medien bewertet werden, sondern nach dem was sie tatsächlich vollbringen.

Ich sage „Danke“ an die Hilfsbereitschaft der gesamten VG-Belegschaft, an der Spitze mit Gerhard Leinfelder und Brigitte Christ, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie dem Schulverbund Mittelschule Monheim mit seinem Vorsitzenden Günther Pfefferer.

Wir danken auch dem Kindergarten-Personal mit Susanne Utjesinovic für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kleinen und Kleinsten.

Vielen Dank an die Waldarbeiter mit Willi Weber und auch dem Reinigungspersonal von Stadthalle, Hallenbad, Kindergarten und Schule.

Ein Dankeschön den Hausmeistern Josef Berk Müller u. Alfred Roszkopf, dem Hallenbad-Team mit der Wasserwacht, dem Wassermeister Peter Müller und dem Abwassermeister Wolfgang Wild, sowie dem gesamten Bauhof.

Vergelt's Gott an die Katholische u. Evangelische Kirche mit Stadtpfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel für die seelsorgerische Tätigkeit in unserem Städtchen.

Herzlichen Dank an den Stadtaktivmanager Peter Ferber mit Marion Rebele und Christine Roßkopf, den Kulturförderkreis mit Rudolph Hanke, den freiwilligen Feuerwehren, dem Bayerischen Roten Kreuz, der Stadtkapelle, der ProGeMo und dem Verein SoMit, sowie allen Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und ehrenamtlich Tätigen, die sich in irgendeiner Weise einbringen, Leben in unser Jurastädtchen zu bringen, es zu erhalten und voranzutreiben.

Zum Schluss, aber nicht zuletzt großer Dank für die Zusammenarbeit im Stadtrat, an Bürgermeister Günther Pfefferer, mit Carolin Klötzl, dem Bauamt mit Stadtbaumeister Richard Meyer, und den Herren Karg und Hertle, sowie dem gesamten städtischen Personal. Ein Dankeschön den Ortschaftspräsidenten und allen Kolleginnen u. Kollegen des Stadtrats mit der 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und dem 3. Bürgermeister Lorenz Ackermann und wünsche mir für das bevorstehende Haushaltsjahr bei allen Beratungen und Diskussionen eine faire und respektvolle Umgangsform.

Ich bedanke mich im Namen meiner Fraktionsmitglieder bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Mitarbeit und appelliere an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wahl zu gehen. Bitte zeigt euren Unmut nicht nach den Wahlen, sondern nützt vorher die Möglichkeit eure Unzufriedenheit im Wahlergebnis auszudrücken.

Die SPD-Fraktion wird sich weiterhin für die sinnvollen und notwendigen Investitionen für Monheim einsetzen, um die Wirtschaft anzukurbeln, Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Unser Ziel wird bleiben: Bildung, Kinder, Jugend, Familien, sowie Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie und Vereine in bester Weise zu fördern, und zu den bereits vorhandenen Einrichtungen noch mehr Möglichkeiten und Attraktionen in sportlicher und kultureller Hinsicht für Tourismus, aber vor allem für alle Bürgerinnen und Bürger Monheims mit seinen Ortsteilen zu schaffen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalts-Ansatz 2019 zu, und rät für das kommende Jahr weiterhin ordentlich zu haushalten, trotz schwacher Förderungen durch die Regierung wegen zu hoher Finanzkraft. Mit unserem Leitspruch gehen wir: „Für unser Monheim in eine gerechte und lebenswerte Zukunft.“

Vielen Dank!

Norbert Meyer

Fraktionsvorsitzender SPD Monheim

Die Freibadsaison beginnt

Ab 15.06.2019 ist das Monheimer Freibad wieder geöffnet

Das Monheimer Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Kosten für die Einzelkarte:

- Kinder bis zu 15 Jahren € 1,00
- Erwachsene € 2,00
- Jugendliche von 15 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Senioren, Menschen mit Behinderung € 1,00

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2019 werden nur bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarte:

- Kinder bis 15 Jahren € 10,00
- Erwachsene € 25,00
- Jugendliche von 15 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Senioren, Menschen mit Behinderung € 15,00

Kosten für die Familienkarte: € 50,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende und Menschen mit Behinderung.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist nicht übertragbar.

Kontakt:

Freibad Monheim

Brunnenweg 8, Tel. 0 90 91 / 50 86 87

(Richard Meyer)



Tourist-Info am 14. Juni 2019 geschlossen

Die Tourist-Information der Stadt Monheim / Monheimer Alb ist am Freitag, den 14. Juni 2019 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Kollegen im Rathaus.

Wir danken für Ihr Verständnis!

DONAU CLASSIC Rallye 2019 in Monheim

Die Stadt Monheim ist am **Donnerstag, 27. Juni 2019, ab 15.30 Uhr** Station der diesjährigen DONAU CLASSIC. Die DONAU CLASSIC ist eine Rallye für Oldtimer und klassische Fahrzeuge mit Sollzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfungen sowie Durchfahrtskontrollen, die regelmäßig an außergewöhnlichen Örtlichkeiten ausgetragen werden. Über 200 Teams mit ca. 400 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet, Frankreich, Österreich, Luxemburg, Spanien, Italien, Ungarn und der Schweiz werden zur DONAU CLASSIC in Bayern erwartet. Das macht die DONAU CLASSIC zu einer der größten internationalen Oldtimer-Rallyes im deutschsprachigen Raum. Neben imposanten Vorkriegsprettiosen und eleganten Cabriolets finden sich auch rare Exoten und Rennsportfahrzeuge in der Startaufstellung - und natürlich zahlreiche Zeitzeugen des Straßenbildes der 50er

bis 80er Jahre. **Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen, die Raritäten zu bestaunen!**

In der Innenstadt von Monheim wird am Donnerstag, 27. Juni 2019 ab 15.30 Uhr eine Gleichmäßigkeitsprüfung stattfinden. Dazu wird ungefähr auf Höhe des Stadtbrunnens auf der Straße ein Startbogen aufgebaut.



Startbogen Donau Classic 2018

Von diesem Bogen aus fahren die Fahrzeuge folgende Runde: Vom Startbogen aus Richtung Nördliches/Weißenburger Stadttor ⇒ vor dem Nördlichen/Weißenburger Stadttor nach rechts in die Kirchstraße ⇒ vorbei an Forstamt und Pfarramt ⇒ durch die Gasse zwischen Metzgerei Ferber und Zahnarztpraxis Blankenburg hindurch ⇒ auf den Marktplatz zurück ⇒ durch das Nördliche/Weißenburger Stadttor hinaus.



Teilnehmer Donau Classic 2018

Bei der Wertungsprüfung geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern um zeitgenaues Fahren: So müssen beispielsweise 100 Meter in exakt 16,3 Sekunden gefahren werden, jede 100stel Sekunde zu schnell oder zu langsam, gibt Punktabzug. Somit werden keine hohen Geschwindigkeiten (max. 28km/h) gefahren.

Um diese Prüfung durchführen zu können, werden in der Innenstadt am 27.06.2019, entlang der Prüfungsstrecke ab ca. 13.30 Uhr einige Absperrungen aufgebaut. Verkehr wie Fußgänger können in dieser Zeit problemlos passieren. **Von ca. 15.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr wird die Innenstadt zwischen den Stadttoren für den öffentlichen Verkehr gesperrt sein.** Sobald das letzte Auto der Donau Classic die Innenstadt verlassen hat, kann der Verkehr wieder ein- und ausfahren.



Teilnehmer Donau Classic 2018, Fotos: Donau Classic (Peter Ferber)

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 blaue Jeans-Mütze Marke "alive" (Größe 56 cm)	26.05.2019	Volksfest Monheim
1 braune Cap Marke "bavarian caps"	26.06.2019	unbekannt
1 Handy Marke "HUAWEI"	26.06.2019	Café Weninger
1 Fahrradschloss	KW 21	Schule Monheim Wasserspielplatz
1 Brille mit Holzbügeln	29.05.2019	Bäckerei Gottfried Monheim
1 kleiner bunter Ball (Spielzeug)	Ende Mai	Apothek Monheim
1 Spielzeug-Traktor Marke "LANZ BULLDOG"	31.05.2019	Apothek Monheim

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 15.6.19	Hi. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien
Monheim 14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25 Bruderschaftsrosenkranz
	19.00 Vorabendgottesdienst
Wittesheim 19.00	Vorabendgottesdienst
So 16.6.19	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
Monheim 10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim 08.30	Hi. Messe
Weilheim 08.30	Hi. Messe
Kölbürg 10.00	Festgottesdienst zum 50jährigen Bestehen der Sportschützen Kölbürg - gestaltet von der Stadtkapelle Monheim
Do 20.6.19	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
Monheim 09.30	Festgottesdienst - anschl. feierliche Fronleichnamprozession gestaltet von der Stadtkapelle Monheim
Flotzheim 08.00	Hi. Messe
Weilheim 08.00	Hi. Messe
Wittesheim 09.30	Hi. Messe - anschl. feierliche Fronleichnamprozession
Warching 09.30	Hi. Messe - anschl. feierliche Fronleichnamprozession
Sa 22.6.19	Hi. Paulinus, Bischof, hi. John Fisher, Bischof, hi. Thomas Morus, Märtyrer
Monheim 14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25 Bruderschaftsrosenkranz
	19.00 Vorabendgottesdienst
Rehau 19.00	Vorabendgottesdienst
So 23.6.19	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim 08.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim 09.30	Hi. Messe - anschl. feierliche Fronleichnamprozession
Weilheim 09.30	Hi. Messe - anschl. feierliche Fronleichnamprozession
Wittesheim 08.00	Hi. Messe
Itzing 09.00	Hi. Messe

Termine:

Do 13.6.19	20.00 Uhr	Haus St. Walburg: Bibelabend
So 16.6.19	10.00 Uhr	Filialkirche Kölbürg: Festgottesdienst zum 50jährigen Bestehen der Sportschützen; im Anschluss Mittagstisch
Mo 17.6.19	19.00 Uhr	Pfarrbüro: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim
Mo 24.6.19	15.30 Uhr	Haus St. Walburg: Rückgabe der Kommunionalben (bis 17.00 Uhr)
Di 25.6.19	17.00 Uhr	Stadtpfarrkirche: Probe und Beichte der Firmlinge (im Anschluss gemeinsame Hl. Messe)
Mi 26.6.19	20.00 Uhr	Haus St. Walburg: Gebetsabend
Mo 1.7.19	19.00 Uhr	Haus St. Walburg: Sitzung aller Kirchenpfleger des Pfarrverbands

Kinderkirche:

Wir treffen uns
am 20.6.19 (Fronleichnam) um 8.30 Uhr **in der Kirche**
am 30.6.19 (Sonntag) um 10.00 Uhr im **Haus St. Walburg**

Prozessionsordnung an Fronleichnam / Stadtpfarrkirche Monheim

Kreuz und Fahnen, Verbände und Vereine, Stadtkapelle, Kirchenchor, Kinderkirche, Firmlinge, Erstkommunionkinder, liturgischer Dienst mit dem Allerheiligsten und Marianischem Rat, Herr Bürgermeister mit Stadtrat, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Familien-Männer-Frauen

Albenrückgabe am Montag, den 24.6.19,

zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr im Haus St. Walburg.

Bitte Kleiderbügel und Schutzhülle wieder mitbringen.

Die Alben werden von der Pfarrei gesammelt zur Reinigung gegeben.

Kath. Frauenbund Monheim

Mittwoch, den 26.6.19 - Ausflug nach Weingarten.

Abfahrt: um 6.30 Uhr an der Stadthalle

Anmeldung bei Frau Kuhnert unter Tel.: 09091/1240

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Donnerstag, den 27.6.19 - Kapiteljahrtag des Dekanates Weußenburg-Wemding

Wann: **19.00 Uhr Hi. Messe / 20.00 Uhr Begegnung im Pfarrheim**
Wo: Pfarrkirche St. Nikolaus in Pleinfeld, Kirchplatz 6, 91785 Pleinfeld

Firmung:

Die Firmung findet in der Stadtpfarrkirche Monheim am **Freitag, den 28.6.19, um 9.30 Uhr** mit **Herrn Domkapitular Msgr. Paul Schmidt** aus Eichstätt statt. Die feierliche Andacht ist um 14.30 Uhr geplant.

Am **Dienstag, den 25.6.19 um 17.00 Uhr**, Firmvorbereitung:

Probe und Beichtgelegenheit der Firmlinge.

Im Anschluss gemeinsame Hi. Messe.

Mit der Bitte um Verständnis:

Das Pfarrbüro hat von Montag, den 24.6.19, bis einschließlich Mittwoch, den 26.6.19, wegen einer Schulung geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:

Sonntag 16. Juni 10.00 Uhr Peterskapelle

Sonntag 23. Juni 10.00 Uhr Büttelbronn

Sonntagstreff:

Nach den Gottesdiensten kann man in lockerer Runde einen „Kirchenkaffee“ (oder andere Getränke) zu sich nehmen und dabei über Gott und die Welt plaudern.

Tanzen für Frauen:

Montag 17.06.19 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort, Treffpunkt, Info
Sa., 15.06.	21:00 Uhr	SüdseeTraumfeeling-Party in Wittesheim	Lagerhalle Wittesheim, Info: 09091/1829
15. - 16.06.	Sa: 19:00 Uhr, So: 07:30 Uhr	50jähriges Vereinsjubiläum Sportschützenverein Kölbürg	Schaffbauer's Halle, Info: 09091/907280
Mo., 17.06.	15:00 – 17:00 Uhr	„Wir lassen Monheim blühen“ Kinder bauen eine große Bienenränke	Lehrbienenstand, Info: 09091/907374
Mo., 17.06.	19:30 – 21:00 Uhr	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther, Info: 09091/1628
Di., 18.06.	16:00 – 20:30 Uhr	Blutspende-Termin in Monheim	Grund- und Mittelschule Monheim, Info: 0800/1194911
Di., 18.06.	19:00 Uhr	Generalversammlung der FG Gailachia Monheim	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Gailachia-Vereinsraum, Info: 09091/634
18. - 19.06.	10:00 – 11:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen Monheim	Haus St. Walburg, Treffpunkt: 1. Stock im Haus St. Walburg, Info: 09091/5951
Mi., 19.06.	18:00 Uhr	Radspaß mit der Kolpingsfamilie Monheim	Treffpunkt: Stadthalle Monheim, Info: 0160/98900089
Do., 20.06.	08:30 Uhr	Kinder-Gottesdienst in Monheim für alle von 0-8 Jahren	Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim, Info: 09091/907374
Sa., 22.06.	18:00 Uhr	Sonnwendfeier in Weilheim	Spielplatz Weilheim, Info: 0160/8132976
Sa., 22.06.	20:30 Uhr	Johannisfeuer in Monheim	Brandkapelle, Info: 09091/1207
So., 23.06.	11:00 – 17:00 Uhr	50jähriges Vereinsjubiläum Wasserwacht Ortsgruppe Monheim	Stadthalle Monheim, Info: 09091/1782
Di., 25.06.	17:00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Info: 09091/9091-0
25. - 27.06.	10:00 – 11:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen Monheim	Haus St. Walburg, Treffpunkt: 1. Stock im Haus St. Walburg, Info: 09091/5951
Mi., 26.06.	06:30 – 21:00 Uhr	Bildungsfahrt nach Weingarten - Kath. Frauenbund Monheim	Treffpunkt: am Parkplatz der Stadthalle Monheim, Info: 09091/1240
Mi., 26.06.	18:00 Uhr	Radspaß mit der Kolpingsfamilie Monheim	Treffpunkt: Stadthalle Monheim, Info: 0160/98900089
Do., 27.06.	15:30 – 16:30 Uhr	Zwergeltraining der Sparte Karate	Leistungszentrum Karate Monheim, Info: 09091/2301
Do., 27.06.	15:30 Uhr	DONAU CLASSIC Rallye 2019 macht Station in Monheim	Innenstadt, Info: 0841/8859940
Do., 27.06.	17:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Info: 09091/9091-0
Fr., 28.06.	09:30 Uhr	Firmung in Monheim	Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim, Info: 09091/5951
So., 30.06.	10:00 Uhr	Kinder-Gottesdienst in Monheim für alle von 0-8 Jahren	Haus St. Walburg, Info: 09091/907374
So., 30.06.	11:00 – 15:00 Uhr	Ballhelden-Tag des TSV Monheim	Sportgelände "Am Mandele" Monheim, Info: 0175/6123125
Mo., 01.07.	19:30 – 21:00 Uhr	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther, Info: 09091/1628
Di., 02.07.	19:00 Uhr	Stadtrat-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Info: 09091/9091-0
02. - 04.07.	10:00 – 11:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen Monheim	Haus St. Walburg, Treffpunkt: 1. Stock im Haus St. Walburg, Info: 09091/5951
Mi., 03.07.	18:00 Uhr	Radspaß mit der Kolpingsfamilie Monheim	Treffpunkt: Stadthalle Monheim, Info: 0160/98900089
Mi., 03.07.	19:00 Uhr	Vereinstitreffen des Bund Naturschutzes Ortsgruppe Monheimer Alb	Landgasthof "Zum Max", Info: 09094/902952
Do., 04.07.	07:00 Uhr	Vereinsausflug des VdK Ortsverbandes Monheim	Stadthalle Monheim, Treffpunkt: am Parkplatz der Stadthalle Monheim, Info: 09099/1515
Do., 04.07.	15:30 – 16:30 Uhr	Zwergeltraining der Sparte Karate	Leistungszentrum Karate Monheim, Info: 09091/2301
Do., 04.07.	16:00 – 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde in Monheim	Rathaus Monheim, Bürgermeisterzimmer, Info: 09091/9091-0
Do., 04.07.	17:00 – 17:30 Uhr	AOK Sprechtag in Monheim	Rathaus Monheim, Info: 0906/76-115
Fr., 05.07.	14:00 – 17:00 Uhr	Kleider Fundgrube - SoMit e.V.	Fundgrube / Kleiderkammer SoMit e.V., Info: 0176/96666400
jeden Fr.	09:00 – 13:00 Uhr	Wochenmarkt in Monheim	Innenstadt, jeden Fr, Info: 09091/473

Vereine und Verbände

Bayer. Rotes Kreuz Monheim

Blutspendetermin in Monheim

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen:

„Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, e i n f a c h s o.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayr. Roten Kreuzes findet statt am:

- **Dienstag, 18. Juni 2019**
- **von 16.00 – 20.30 Uhr**
- **Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6**

Bude Wittesheim

Südseetraum-Feeling in Wittesheim

Am Samstag, 15. Juni 2019 ist es soweit - Südseetraum-Feeling in Wittesheim!

In altbekannter Manier feiern wir auch heuer mit dem Partytje DeeJay Spirit. Mit seinen unvergleichlichen Beats und Mixes will er euch in gewohnter Südsee-Kulisse richtig einheizen und die Stimmung zum Kochen bringen. FEIERT mit uns bis in die

Morgenstunden in einer einzigartigen Beach-Atmosphäre und genießt die ausgefallene Lightshow bei einem coolen Drink. Die Veranstaltung findet in einer großen, halboffenen Halle statt. Für das leibliche Wohl sorgt auch heuer die Pizzeria „Romana“ aus Monheim.

Mit voller Vorfreude
Eure Bude Wittesheim

Donauries-Seniorenheim Monheim

Seniorenachmittag - Volksfest Monheim

Einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten die Seniorinnen und Senioren vom Seniorenheim, Monheim als geladene Gäste von Bürgermeister Pfefferer auf dem Volksfest Monheim. Nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Einrichtung, als Begleitpersonen, war der Besuch für die Damen und Herren erst möglich. Neben einem Spaziergang über den Volksfestplatz mit verschiedenen Attraktionen besuchten die Senioren mit großem Interesse die Gewerbeausstellung der ProGe Monheim und freuten sich über bekannte Gesichter und persönliche Gespräche. Nach einer deftigen Brotzeit endete der Nachmittag für die Senioren.

(Brigitte Gerhardt)



Foto: Brigitte Gerhardt

Südseetraum - Feeling
Wittesheim

Cocktailbar
Weizenbar
Shots

DEEJAY SPIRIT

Samstag 15.06.2019

Imkerverein Monheim

Imkerverein Monheim e.V.: „Wir lassen Monheim blühen“

Das Außengelände am Lehrbienenstand wird umgestaltet

In den letzten Wochen hat sich einiges getan. Zuerst ist die abgebrannte Weide vom Schulweiher auf unser Außengelände umgezogen. Sie soll dort als Totholz Insekten einen neuen Lebensraum bieten.

Gemeinsam mit der Ortsgruppe des BUND Naturschutz haben wir 1,5m³ Erde ausgehoben und mit Sand gefüllt. Eine Umrandung aus Steinen grenzt nun den Sand von der Wiese ab. Auch dieses Sandarium ist wichtig für Insekten. Wildbienen die im Sand brüten, sollen hier einen Nistplatz finden. Der Sand dient außerdem anderen Wildbienenarten als Verschlussmaterial für ihre Niströhren. Auf den Sand kommt in den nächsten Wochen noch eine alte Baumwurzel. Auch sie bietet Nistgelegenheiten, Schutz und Futter für Insekten.

Die Zauneidechse, die wir in den letzten Wochen auf unserem Gelände entdeckt haben, weiß den Sand auch zu schätzen – Eidechsen nutzen Sandplätze zur Eiablage.

Am 28. Mai haben Kinder vom Imkerverein und Gartenbauverein eine Sonnenfalle gebaut. Dieses „Vanillehörnchen“ aus Steinen liefert Versteckmöglichkeiten für eine Vielzahl von Tieren z.B. verpuppen sich in Steinspalten manche Schmetterlingsraupen. Steine sind Wärmespeicher und diese natürliche Heizung nutzen kleine Tiere, um sich aufzuwärmen.



Foto: Renate Röding

In den nächsten Wochen haben wir noch viel vor und helfende Kinder sind herzlich willkommen!

Am Samstag, 8. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr bauen wir eine Steinpyramide. Am Montag, 17. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr bauen wir eine große Bienenränke.

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen von 5 – 15 Jahren sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Damit es genügend Wurst- und Käsesemmeln gibt, bitte anmelden unter: imkerverein@roeding.name oder telefonisch bei Familie Röding (09091/907374).

Mitbringen dürft ihr gute Laune, gartentaugliche Kleidung und, so vorhanden Gartenhandschuhe.

(Text und Bild: Renate Röding)

Imkerverein Monheim e.V.: „Wir lassen Monheim blühen“; Die Innenstadt blüht!

Unsere Blühpaten haben mit der Arbeit begonnen und die ersten Beete zeigen eine bunte Blütenpracht. Jedes Beet ist anders gestaltet und diese Vielfalt zu betrachten macht Freude! Ganz unterschiedliche Stile zeigen die vielen Möglichkeiten, nektar- und pollenhaltige Pflanzen zu kombinieren.



Bei der Umgestaltung haben wir uns bemüht, gesunde Pflanzen zu erhalten oder teilweise an einen neuen Platz zu versetzen. Pflanzen, die nicht mehr schön waren (z.B. viele Buchsstauden am Stadtbrunnen) wurden durch neue und bienenfreundliche Pflanzen ersetzt. Folie wurde entfernt, damit im Boden wieder mehr Leben entsteht. Leider ist die Erde darunter sehr verdichtet und schwer zu bearbeiten.



Unsere Beete sind mit kleinen Tafeln versehen. So kann man auf den ersten Blick erkennen was im Rahmen des Projektes umgestaltet wurde.



Vielen Dank an die vielen Menschen die mitgeholfen haben und weiter mithelfen, dass dieses Projekt funktionieren kann.
(Text und Bilder: Renate Röding)

Kath. Frauenbund Monheim

Fußwallfahrt nach Wemding

Trotz regnerischem Wetter machten sich zwölf Frauen und Kaplan Laurent Koch zu Fuß auf den Weg, um zur Mutter-Gottes nach Wemding zu pilgern. Auch mit Bus und Auto waren Frauen angereist. Man feierte das Heilige Messopfer und nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde der Rosenkranz, sowie eine Andacht gebetet, ehe es nach Hause ging. Ein schöner gemeinsamer Tag, fand so sein Ende.

(Rita Pfeifer)



Fotos: Rita Pfeifer

Kolpingsfamilie Monheim

Termine - Kolping

Pfingstradtour 2019

Bei unserer Familienradtour am Pfingstmontag sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldung bitte über Josef Berk Müller.

Johannisfeuer 2019



Foto: Melanie Blank

Unser Sonnwendfeuer findet am Samstag, den 22. Juni 2019 statt. Beginn ist um 20:30 Uhr.

Für Essen und Getränke ist natürlich wieder gesorgt.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Kinder und Erwachsene, die diese Tradition mit uns feiern.

Schützenfest Kölbürg

Wir würden gerne gemeinsam auf das Schützenfest in Kölbürg am 15.6. gehen. Hierfür treffen wir uns mit Kolpingshirt um 17:45 Uhr am Vereinsheim und laufen dann gemeinsam um 18 Uhr nach Kölbürg.

Fronleichnam

Über eine Beteiligung bei der Prozession der Kolpingsmitglieder würden wir uns sehr freuen. Anschließend gibt es für die Vereinsmitglieder wieder ein Weißwurstfrühstück im Vereinsheim. Anmeldung bitte über Hedi Blank.

Fest der Wasserwacht am 23.6.19

Abmarsch ist um 11 Uhr im Kolpingshirt vom Vereinsheim.

(Melanie Blank)

Kolping - News

Bergmesse 2019

Wie jedes Jahr pilgerten Anfang Mai wieder einige Kolpingschwestern und -brüder nach Wittesheim zum Kalvarienberg, um dort eine Bergmesse abzuhalten. Unterwegs machten sie an mehreren Stationen wie den Krautgarten, Abtissenweiher und Keltenschanze usw. halt, um Gebete zu sprechen und Marienlieder zu singen.



Um 19 Uhr wurde die Bergmesse von unserem Präses Kaplan Laurent Koch abgehalten. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahmen Norbert Meyer und Bernhard Scharla. Zum Abschluss überraschten uns die Musiker mit Unterstützung von Alfred Mayer und Hubert Blank mit dem Lied „Da droben auf'n Berg steht a Kircherl“. Großer Dank geht an den Organisator Hubert Blank, Fam. Schneck für den Aufbau der Bergmesse, Präses Laurent Koch für die Vorbereitung der Stationen und der Messe und an die Musiker Scharla Bernhard, Meyer Norbert, Mayer Alfred und Hubert Blank.



Fotos: Hedi Blank

Zum Abschluss kehrten wir noch in den Gasthof Pfefferer in Wittesheim ein, wo wir noch für ein paar gesellige Stunden verweilten.

(Hedi Blank)

Liederberger Traditionsverein

Patroziniumfest in Liederberg vom 18. und 19. Mai 2019

Bei schönstem Wetter fand das Patroziniumfest zu Ehren des heiligen Nepomuk in Liederberg statt.



Es wurde ein ganz besonderes Fest, denn der Liederberger Traditionsverein LTV feierte sein 25. Jähriges Bestehen. Dazu wurden extra für den Samstag auch die „Ehemaligen Liederberger“ eingeladen. Nach dem Festgottesdienst fand vor dem Vereinsheim ein Sektempfang statt, dabei gab es schon großes Hallo unter den „Damaligen“ und „Heutigen“ Bewohnern aus Liederberg.

Ein Highlight des Festes war die Fotoausstellung. Hier fanden immer wieder heiße Diskussionen bei den verschiedenen Themenbereichen statt. Auch der Fragebogen „Wer weiß denn sowas?“ wurde mit Eifer ausgefüllt und besprochen. Günther Hasmüller, selbst damals Gründungsmitglied, ehrte 14 weitere Mitglieder der ersten Stunde. Sie wurden für 25 Jahre Vereinsverbundenheit ausgezeichnet und bekamen eine Urkunde sowie eine Vereins-Tasse als kleine Anerkennung für ihr Wirken und ihre Hilfe für den Verein. Auch Anita Ferber, zweite Bürgermeisterin aus Monheim, sprach den Gründungsmitgliedern ihre Anerkennung und ihren Dank für die Vereinsarbeit aus.



Nach Belieben konnte man den Abend gut gestärkt mit Hans Löffler und seiner Steirischen oder in der gut besuchten Zeltbar bei einigen Drinks ausklingen lassen.

Am Sonntagnachmittag ging es nach dem Mittagessen gleich weiter. Tauziehen stand auf dem Programm. Leider hatten kurzfristig einige Mannschaften abgesagt. Doch so war noch genügend Zeit für „Frauenpower“. Schnell entschlossen bildeten die Fest Bedienungen ein Team und zogen außer Konkurrenz gegen die anwesenden Mannschaften.



Fotos: Annette König

Den ersten Platz beim Tauzieh-Wettbewerb belegte die Feuerwehr aus Warching, gefolgt von der Mannschaft des LTV. Den dritten Platz belegte die Wasserwacht aus Monheim. Nach dem offiziellen Turnier konnten auch die anwesenden Kinder erste Erfahrungen im Tauziehen machen. Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Mannschaften und hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder teilnehmen werden.

Danach saßen noch viele Gäste bei schönem Wetter im Freien zusammen und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Die Liederberger Vorstandschaft bedankt sich bei allen Besuchern, Vereinsmitgliedern, Helfern und Kuchenspendern für deren Hilfe und Einsatz, ohne die so ein gelungenes Fest nicht durchzuführen wäre.

(Annette König)

Monheimer Umlandliste MUM

Bericht MUM-Jahreshauptversammlung im Sportheim Weilheim am 10. Mai 2019

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung (JHV) der Monheimer Umlandliste (MUM) trafen sich knapp 40 Mitglieder im Sportheim Weilheim. Nach der Begrüßung durch Vorstand Christof Böswald und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verlesung der Tagesordnung, gedachten alle Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern. Nach dem ersten Teil der Versammlung stärkten sich die Teilnehmer/innen bei einer kleinen Brotzeit. Danach blickte der Vorstand auf das vergangene Jahr und übte einen Ausblick der Vorstandschaft über die Aktivitäten des Vereins für die Jahre 2019/2020. Ein Thema war auch, dass die Vorstandschaft einen weiteren Tagesausflug plant.

Im Anschluss berichtete Elfriede Langlotz über die finanzielle Situation des Vereins. Danach teilte Robert Heckel der Versammlung mit, dass im Vorfeld mit Ferber Anna die Kasse geprüft wurde und alles in Ordnung war. Er lobte die ordentliche und nachvollziehbare Kassenführung. Mit Akklamation wurde die Entlastung der Vorstandschaft beschlossen.

Im vorletzten Punkt der Agenda berichtete der Stadtrat SR und Fraktions-Sprecher Michael Schuster aus dem Geschehen der Ausschüsse und des SR Gremiums und der anstehenden Projekte und gab der Versammlung einen Einblick über das Wirken der MUM.

Zum Schluss der Vorträge wurden die Wünsche und Anträge der Mitglieder besprochen, wo unter anderem von Seiten der Itzinger Bürgern angesprochen wurde, dass bereits in der Bürgerversammlung beantragt wurde den Bereich Kirchberg und Bushaltestelle neu zu gestalten und dafür Budget im Haushalt berücksichtigt werden sollte. Christof Böswald bedankte sich zum Ende für die gute Zusammenarbeit bei allen Gönnern der MUM, Bürgern, Verwaltung und den SR.

gez. 1. Vorstand

Christof Böswald

Pfarr- und Stadtbücherei

Ein Zeichen für das Lesen - 1.000 Euro für die Pfarr- und Stadtbücherei

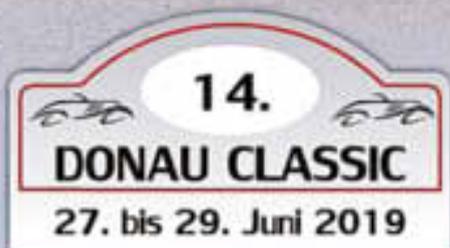
Pfarr- und Stadtbücherei Monheim erhält „Lesezeichen“ - Bayernwerk stiftet mit 1.000 Euro dotierten Preis - bayernweit 50 Kommunen ausgezeichnet

Die Bewerbung hat sich gelohnt: Die Pfarr- und Stadtbücherei in Monheim erhält eines der begehrten „Lesezeichen“. Diesen mit 1.000 Euro dotierten Preis vergibt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Sankt Michaelsbund an 50 Bibliotheken in ganz Bayern. Am Donnerstag, den 06. Juni 2019 hat Stephan Leibl, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, den Preis in Monheim im Beisein des ersten Bürgermeisters Günther Pfeifer übergeben. „Die Bücherei trägt mit ihrer Arbeit zur Förderung des Lesens bei.“

Fortsetzung auf Seite 18



DONAU CLASSIC



ZEIT- UND
ROUTENPLAN UNTER
www.donau-classic.de

Wertungsprüfung Monheim
Donnerstag, 27.06.2019 um 15.30 Uhr

Einladung zum 50-jährigen Gründungsfest

Wir möchten Sie alle ganz herzlich zu unserem Schützenfest
am 15. und 16. Juni 2019 einladen!

Unser Festprogramm

Samstag, 15. Juni 2019

- 19.00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz, Bieranstich durch unsere Schirmherrschaft Anton und Adelheid Ferber, Einzug der Vereine in die Festhalle
20.00 Uhr Stimmungsabend mit der „Skypirinha-Band“ aus Monheim
22.00 Uhr Festdamen-Tanzeinlage

Sonntag, 16. Juni 2019

- 07.30 Uhr Weckruf
08.30 Uhr Empfang der Vereine
10.00 Uhr Gottesdienst, umrahmt von der Stadtkapelle Monheim
11.30 Uhr Mittagstisch
14.00 Uhr Kleiner Festumzug
Anschließend Fahneeinmarsch und Stimmungsmusik mit der Stadtkapelle Monheim
19.00 Uhr Unterhaltungsabend mit „Die zwoa Boarischen“
20.00 Uhr lustige Theatereinlage
22.00 Uhr Festdamen-Tanzeinlage

Wir würden uns freuen mit Ihnen allen zusammen unser Gründungsjubiläum feiern zu dürfen!

Mit kameradschaftlichen Schützengruß
Der Festausschuss



Foto: Alexandra Hoffmann

Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist es wichtig, junge Menschen fürs Lesen zu begeistern. Das unterstützen wir mit dem „Lesezeichen“, sagte Stephan Leibl bei der Übergabe. Büchereileiterin Mariele Lettenbauer bedankte sich für die Würdigung ihrer Einrichtung.



v.l.n.r.: Ulrike Hitzler, 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, Josef Maßner, Karin Roßkopf, Linda Hitzler, Büchereileitung Mariele Lettenbauer, Edwin Reng sowie Stephan Leibl vom Bayernwerk bei der Übergabe des Lesezeichen-Preises, Foto: Marion Rebele

Hohe Gewinnchancen

Als besondere Leistung hob Stephan Leibl die nachhaltigen Anstrengungen der öffentlichen Einrichtung hervor, mit immer neuen Ideen, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln. Damit habe sie sich den Preis mehr als verdient. Aber auch, wenn besonders Engagement gerne gewürdigt wird: Die Chance auf einen Gewinn ist beim „Lesezeichen“ des Bayernwerks mit jährlich 50 Preisträgern relativ hoch. Wer es nicht geschafft hat, kann sich in der nächsten Runde bewerben. Die „Lesezeichen“ vergibt das Bayernwerk in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Sankt Michaelsbund jährlich. Das Preisgeld von 1.000 Euro ist zweckgebunden und dient dem Kauf neuer Bücher und Medien.

Um ein „Lesezeichen“ können sich ausschließlich öffentliche Bibliotheken und Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft in Städten und Gemeinden bis 100.000 Einwohner bewerben. Kindergarten- und Schulbibliotheken sowie privat getragene Bibliotheken sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Für dieses Jahr ist die Bewerbungsphase beendet, die neue Runde startet Anfang 2020.

Bayernweite Leseförderung

Seit vielen Jahren setzt sich das Bayernwerk mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen in ganz Bayern ein. Darunter das Lesezeichen sowie der Kinderbibliothekspreis, bei dem jährlich fünf Kinderbibliotheken ein Preisgeld von jeweils 5.000 Euro erhalten. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, der seit 2018 im Rahmen des Kinderbibliothekspreises zum 10. Mal vergeben wird. Insgesamt beläuft sich die jährliche Förderung von Büchereien durch das Bayernwerk auf 77.500 Euro.

(Pressemitteilung Bayernwerk)

Schließtage 2019 der Pfarr- und Stadtbücherei

Die Pfarr- und Stadtbücherei Monheim ist 2019 an folgenden Tagen **geschlossen**:

- 20.06.2019 Fronleichnam
- 15.08.2019 Mariä Himmelfahrt
- 03.10.2019 Tag der Deutschen Einheit
- 26.12.2019 2. Weihnachtsfeiertag

Wir bitten um Beachtung!!

ProGeMo e.V.

Eröffnung der ProMo 2019 am Samstag

Liebe Mitbürger Monheims,

wir sagen Danke für eine wunderschöne ProMo 2019 mit vielen interessierten Besuchern, toller Stimmung, aktiven Vereinen und engagierten Ausstellern. Durch die Verbindung mit dem Volksfest war die ProMo ein voller Erfolg.

Wir freuen uns, dass wir durch die ProMo 2019 Monheim als wichtigen und attraktiven Wirtschaftsstandort im Landkreis präsentieren konnten.

Danke

Die Vorstandschaft der ProGeMo



Foto: ProGeMo e.V.

Verlosung ProMo- Preisrätsel

Während der ProMo 2019 verlost die ProGeMo drei Wellnessaufenthalte im Landhotel „Zur Jurahöhe“ in Hard bei Wellheim. Die Gewinner freuen sich über zwei Übernachtungen mit Halbpension und Wellnessanwendungen. Die Verlosung fand am Sonntagabend im Festzelt mit Glücksfee BGM Günther Pfefferer statt, der die Lose aus einem Wäschetrockner zog.

Die glücklichen Gewinner sind Margit Bichler, Wolfgang Gunzner und Eugeniusz Kotula.

Wir wünschen einen erholsamen Aufenthalt.

Die Vorstandschaft der ProGeMo



Foto: ProGeMo e.V.

SoMit e.V.

Zamsei - macht Pause

Liebe Gäste,

der Zamsei Bürgertreff macht im Juli und August Sommerpause. Das nächste Treffen ist somit am 14. September. Wir freuen uns auf euch.

Stadtkapelle Monheim e.V.

Schüler der Bläserklassen der Anton-Jaumann-Realschule proben gemeinsam mit Musikern aus der Region – auch Jungmusiker der Stadtkapelle waren dabei

Seit dem Schuljahr 2004/05 gibt es an der Anton-Jaumann-Realschule die „Bläserklasse“. Diese spezielle Musikerklasse hat dieselben Fächer und Unterrichtsinhalte wie andere Klassen der Realschule - mit einer Ausnahme: Im Musikunterricht stehen das Erlernen eines Instruments und gemeinsames Musizieren im Vordergrund. Zu den Instrumenten, die gelernt werden können, zählen Holz- und Blechblasinstrumente, wie z.B. Trompete, Posaune, Tuba, Querflöte, Klarinette oder Saxofon, sowie Schlaginstrumente. Am Samstag, den 18.05.2019, gab es nun für die Schüler der Bläserklassen ein besonderes Projekt: Unter der organisatorischen Federführung von Sabine Gehring, Susanne Minder und Wolfgang Stolz spielte der Nachwuchs mit über 40 Mitgliedern aus den Musikvereinen Harburg, Mönchsdeggingen, Fünfstetten, Deiningen, Huisheim, Wemding, Monheim und Oettingen. Hierzu übten die Musikanten mit den 45 Schülern der Bläserklassen insgesamt sechs Stücke ein, die am Abend im Rahmen eines Konzerts einem Publikum aus Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten dargeboten wurden. Das Projekt war ambitioniert: Innerhalb von drei Stunden mussten die Stücke sitzen. Doch der Applaus in der voll besetzten Realschulaula bestätigte den Erfolg des Unterfangens. Nicht nur mit den Profis mithalten war eine neue Herausforderung: Zusätzlich mussten die Schüler die Musikstücke auch noch mit unterschiedlichen, neuen Dirigenten einproben. Den Taktstock führten neben Sabine Gehring von der Wemdingener Realschule, Franz Fischer von der Stadtkapelle Harburg, Julia Mangold von der Jugendkapelle Deiningen, Peter Million von der Stadtkapelle Wemding und Thomas Oppel vom Musikverein Mönchsdeggingen.

Die einzelnen Musikkapellen nutzten während des Konzertes freilich auch die Gelegenheit, dem Nachwuchs den eigenen Musikverein vorzustellen und für die kapelleneigene, instrumentale Ausbildung zu werben.

Wir sind stolz, dass auch 5 Musikerinnen und Musiker unserer Jugendkapelle bei diesem tollen Projekt mitgemacht haben.

(Stefan Scharla)



Foto: Realschule Wemding

ProMo und Volksfest – ein musikreiches Wochenende

Beim diesjährigen Volksfest, das zusammen mit der Monheimer Gewerbeschau ProMo stattfand war auch die Stadtkapelle das ganze Wochenende aktiv. Bei der Gewerbeschau nutzten wir am Samstag die Gelegenheit unsere komplette Musikschule zu präsentieren. Angefangen von den Kleinsten, der musikalischen Früherziehung „Musimo“ über die Blockflöten bis hin zu verschiedenen Ensembles aus Holz- und Blechblasinstrumenten durften unsere Musikschüler ihr Können darbieten. Für viele war es der erste Auftritt überhaupt und diesen haben die Schüler mit großer Bravour gemeistert.



Musimo



Tenorhornschülerinnen

Ebenso Auftreten durfte an diesem Wochenende die Jugendkapelle. Diese eröffnete zum einen die ProMo am Samstag und spielte am Sonntagabend ab 18 Uhr im Bierzelt auf. Anschließend übernahmen die „Großen“ die Bühne. Mit stimmungsvoller Blasmusik unterhielt die Stadtkapelle am Abend das Monheimer Festzelt.



Jugendkapelle im Bierzelt, Fotos: Stefan Scharla

Am Montag ging es dann zum Abschluss des Volksfestes nochmal richtig rund. Beim Tag der Vereine spielte unsere Skyprinha-Band und versetzte die Monheimer Vereine in Partystimmung.

(Stefan Scharla)

Tennisclub Monheim e.V.

TC Monheim Zwischenbilanz – Sommerrunde 2019

Eine erste Zwischenbilanz spiegelt den aktuellen Leistungsstand der acht teilnehmenden Tennismannschaften innerhalb des offiziellen Punktspielbetrieb des BTV wider. Unsere neu formierte 4er-Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Steffen Dudda rangiert nach vier Spielen mit vier Siegen souverän mit 8:0 Punkten auf dem ersten Platz in der Kreisklasse 4.

Die nächsten Spieltermine (jeweils ab 10:00 Uhr):

Sonntag, 30.06. gegen TC Oettingen
 Sonntag, 07.07. gegen TSV Bissingen II
 Sonntag, 14.07. gegen Wechingen (Auswärts / Saisonende)
 Über zahlreiche Besucher und Unterstützer für die kommenden Spiele freut sich die Mannschaft des TCM. Für das leibliche Wohl ist stets gesorgt.
 (Daniel Borner)

TSV Monheim 1895 e.V.

Zwergeltraining der Sparte Karate

Wann: ab dem 27.06.2019 - von 15:30 – 16:30 Uhr

Wo: Leistungszentrum Karate Monheim

Donauwörther Straße 60

2. Obergeschoss

Was:

- Beweglichkeit
- Koordination
- Spiel
- Spaß

Wer: 3-5 Jahre

Wie oft: 10 mal

Kursgebühr: 25,00€

Kontakt: Steffi Poisel

karate-tsv-monheim@gmx.de

09091/2301 (Abt. Leiter: Brandner Thomas)

Haftung: Für Sach- und Personenschäden wird jegliche Haftung abgelehnt.

Monheimer Karatekas erfolgreich auf Deutscher Meisterschaft

Monheim's Karatekas arbeiten sich zur deutschen Spitze vor

Zur deutschen Meisterschaft 2019 Karate in Erfurt reiste eine Delegation von sechs Sportlern aus Monheim an. Den Anfang der Wettkämpfe machten die Jugenddisziplinen am Samstag. Hier trat Sandro Lo Guasto in Kumite an. Die Vorkämpfe konnte Sandro für sich entscheiden. Im Kampf um den Einzug ins Finale musste sich der Monheimer dann geschlagen geben. Aber Sandro kämpfte sich über die Trostrunde ins „kleine Finale“ um Platz 3. Diese Begegnung ging 0:0 aus. Durch Kampfrichterentscheid wurde der Kampf für Sandros Gegner entschieden. Somit blieb für den Monheimer Platz 5. Am Sonntag ging es dann weiter mit den Disziplinen Kata Jugend und U21. Hier hatten die Monheimer mit Sarah Brandner und Mika Mathes zwei heiße Eisen im Feuer. Die beiden sind Mitglieder des Landeskader Bayern. Mika machte den Anfang und ließ seine Vorrundengegner souverän hinter sich. Im Kampf um Platz 3 zeigte dann der Monheimer trotz seiner jungen Jahre seine Erfahrung und holte sich das Edelmetall. Sarah machte es Mika in den Vorrundenkämpfen gleich und marschierte unangefochten durch ihre Begegnungen. In der Zwischenrunde musste sie sich jedoch geschlagen geben und erzielte somit Platz 7. Tim Brandner holte sich mit dem Team Bayern schon bei den Senioren Meisterschaften den 3. Platz. Somit konnten sich 4 Kämpfer unter den Zehn besten in Deutschland platzieren. Was nicht zuletzt auch die hervorragende Vorbereitung im neuen Leistungszentrum Karate in Monheim zurückzuführen ist.
 (Thomas Brandner)

VdK Monheim

Vereinsausflug am 4. Juli 2019

Programmablauf:

Die Planung für unseren Vereinsausflug sieht folgenden Ablauf vor: Wir werden um 7.00 Uhr vom Parkplatz der Stadthalle abfahren. Die Route führt uns über Neuburg Richtung Ingolstadt nach Regensburg.

Um 10.00 Uhr werden wir mit der City Tour - Bimmelbahn eine Stadtrundfahrt unternehmen.

Für 12.00 Uhr ist im Hofbräuhaus Regensburg das Mittagessen geplant.

Um 14.00 Uhr besichtigen wir den Dom.

Danach haben wir Zeit zur freien Verfügung mit möglicher Kaffeepause oder für einen ausgiebigen Spaziergang in der Altstadt, je nach Wetterlage und Neigung.

Um 16.30 Uhr werden wir die Heimfahrt antreten, die wir mit einem Zwischenstopp zum Abendessen im Landgasthof Vogelstang in Weichering unterbrechen, um gegen 20.30 Uhr wieder in Monheim einzutreffen.

Der Preis pro Person beträgt 25,00 €.

Auf Grund der großen Nachfrage besteht bereits eine Warteliste. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, unter der Rufnummer 09091/2560.

Sie geben damit Nachrückern auf der Warteliste eine Chance zur Teilnahme.

(Leo Nagel)



Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854 oder unter www.vhs-don.de

4412M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, dicke Socken.

5 x ab Donnerstag, 27.06.2019, 18:00-19:00 Uhr, € 27,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1, Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4413M Wirbelsäulengymnastik

Siehe Kurs-Nr. 4412M.

5 x ab Donnerstag, 27.06.2019, 19:00-20:00 Uhr, € 27,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1, Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin (Sabine Meier)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
 Infoblatt für Monheim und Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
 Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
 für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
 Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wasserwacht Monheim

50 Jahre Wasserwacht OG Monheim



Blaulichttag am 23.06.2019 an der Stadthalle Monheim

- 11.00 Uhr:** Eröffnung, Festreden
- 12.00 Uhr:** Mittagessen vom Landgasthof „Zur Sonne“
- 13.00 bis 16.00 Uhr:** Wundenschminken
- 13.30 Uhr:** Große Übung am Schulweiher

- 14.00 Uhr:** Kaffee und Kuchen
- 15.30 Uhr:** Kleine Übung am Schulweiher
- 17.00 Uhr:** Veranstaltungsende

Bewirtung
Landgasthof
„Zur Sonne“



Wasserwacht
OG Monheim /
Wemding SEG



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Bereitschaft
Monheim



Freiwillige
Feuerwehr
Monheim

Historisches

Die Stadt-Apotheke Monheim

Aus dem Buch „Historisches Monheim“ von Max Meyer.

In jeder Stadt, so auch in Monheim, gar als Sitz eines Landgerichtes, durfte mit der Zeit eine eigene Apotheke = apo: Ort und theke = Behältnis oder Schrank zur Aufbewahrung besonderer Ware, nicht fehlen.

Somit war der Apotheker gewissermaßen seines Zeichens neben besonderer Warenherstellung der Verwalter, Ausgeber oder Verkäufer derselben. Noch im 13. Jahrhundert war nach Scherr – deutsche Kultur- und Sittengeschichte – die Apotheke nichts anderes als ein Cramerladen, der sich aber bald auf die durch die Kreuzzüge bekannt gewordenen orientalischen Spezereien und Arzneimittel spezialisierte. Solches Unterfangen bedurfte aber einer ärztlichen Überwachung, die 1463 erstmalig in Ulm durchgeführt wurde. Zu Monheim aber blieb ferner noch der approbierte Bader der Vertreter seiner selbst aus Heilkräutern nach alter Überlieferung eigens zusammengebrachten Heilmittel, die er in Form von Salben, Tränklein, Pillen oder sonstiger Art seinen Patienten verabreichte. Wann nun zum ersten Male zu Monheim eine Apotheke eröffnet wurde, darüber schweigen sich die Annalen der Stadt aus. Vielleicht führte einst das Kloster, wie damals üblich, eine eigene Klosterapotheke. Leider gingen auch darüber durch die Säkularisation alle Urkunden verloren.

Als aber bei der 2. Aufhebung der Klöster zu Beginn des 19. Jahrhunderts das Zisterzienserkloster Kaisheim säkularisiert wurde, war es der Monheimer Landrichter, Graf von Reisach, der für seine Stadt neben den Altären und der Orgel auch noch den größten Teil der Klosterapotheke retten konnte. Man verstaute sie zunächst im sogenannten Schindlerhaus, woran noch der dort im Keller eingelassene Phosphorschrank erinnert.

Dann aber zog der damalige Apotheker in das Gebäude vor dem Stadtbrunnen, in welchem sich noch heute die Stadtapotheke befindet. Dieses Gebäude war einst eine Brauerei gewesen, die ab 1600 in 2 Generationen von der Bürgersfamilie Peuerlein und dann vom Bräuer Billmeier betrieben wurde. Der nun als erster zu Monheim aufgeführte Apotheker, der zugleich auch Bürgermeister der Stadt war, heiratete schließlich die Witwe des letzten Bräuers und baute ihre Braustatt in seine Apotheke um. Seine Nachfolger hielten es aber, aus welchen Gründen auch immer, in Monheim nicht lange aus. So verließ 1907 der damalige Apotheker Clemens von Ruedorffer die Stadt in Richtung Wemding und beauftragte den Rechtskonsulenten Fick mit der Eintreibung seiner Außenstände. Nach den Neujahrgratulations-Enthebungen für die Armenpflegschaft Monheim war sein Nachfolger Panzer Eugen. Im ganzen wechselten die Apotheker von 1822 – 1910 19 mal in Monheim, bis sich schließlich Georg Groll niederließ, dessen Nachkommen noch heute die Apotheke weiterführen.

Das heutige Apothekergebäude verkaufte 1874 Emilie Kaufmann an Max Krämer, dieser 1877 an Theodor Beck, dieser 1878 an Anton Vogelmann, der 1882 an Ernst Beyer, dieser 1894 an Karl Spieß, seine Witwe verkauft 1902 an Gustav Rauch, dieser 1904 an Claus von Ruedorffer, der wieder 1907 an Eugen Panzer, dieser 1910 an Georg Groll.

Die Apotheke zu Monheim wollte so gar nicht ihren Besitzer zum reichen Manne machen. Zuerst suchten die Monheimer durch eigene Hausmittel und Abbeten ihrem Leide Herr zu werden, bevor man zum Arzt und mit dessen Rezept zur Apotheke lief. Noch nach dem Ersten Weltkrieg kamen die Bötinnen bis von Lechsend und Marxheim zum Einkaufen nach Monheim und besorgten dort auch Medikamente, die der Monheimer

Doktor, als er noch zu Pferd und Kutsche, später per Rad oder Motorrad seine kranke Dörfler aufsuchte, seinen Patienten verschrieben hatte. 1945 mußte Georg Groll seine Apotheke vorübergehend den Amis überlassen, weil sich dort ein Stab eines amerikanischen Vorkommandos etablieren wollte.

Die Stadtapotheke hätte aber zuvor schon längst einer Modernisierung bedurft. Sie konnte erst 1963 verwirklicht werden. Bis dahin hatten die Hilfesuchenden noch immer das Nachtlöckchen, das wohl noch aus der Klosterzeit stammen mochte und vom vielen Ziehen ganz blankgescheuert war. Wir hoffen, dass die beiden Schutzpatrone der Apotheke, der Hl. Kosmas und Damian, im Bildnis über dem Eingang der Stadtapotheke dargestellt, über sie und alle, die darunter ein- und ausgehen, ihre schützende Hand halten.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

(Archiv Stadtzeitung – Beitrag von Rudolph Hanke)



Der Stadtbrunnen von 1937 mit Oberen Tor und Stadtapotheke, Foto: Archiv Stadtzeitung - Buch „Historisches Monheim“ von Max Meyer

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatdl

„An seinem Geburtstag hat man zwei Möglichkeiten: Jammern und trauern über das Älterwerden, oder feiern, was man bisher aus seinem Leben gemacht hat. Wenn es irgendetwas zu feiern gibt, dann den wunderbaren Umstand, dass man lebt.“

(Paul Wilson)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit der Aussage: „Jetzt haben wir den Salat!“

„Welchen Salat?“, fragte mein Nachbar, „du hast nix und ich auch nix, und bestellt haben wir auch nix.“

„Welchen Salat meinst du?“, wollte auch mein Vis-à-Vis wissen. „Ganz einfach“, erklärte unser bester Freund, „die Volksparteien sind keine Volksparteien mehr, viel zu wenig Prozente bei der Europawahl.“

„So meinst du das“, stellte mein Nachbar fest, „verkehrte Sozial- und Klima- und überhaupt Politik?“

„Die Halbroten“, so mein Vis-à-Vis, „driften mit ihren sozialistischen BMW-Enteignungsideen extrem ab und müssten sich künftig eigentlich SED nennen.“

„Und das wollen nicht einmal die Jungen, die wählen lieber Grün.“

„Oder gar die Neo-Nazis“, warnte mein Nachbar, „wenn die dann mit der neuen SED koalieren, haben wir wieder den schönsten National-Sozialismus wie zu Adolfs Zeiten – wollen wir das? Haben wir denn nichts gelernt?“, provozierte der Nörgler, „ist doch Wahnsinn!“

„Dann geht es uns bald wie in Venezuela, Kuba oder wie früher in Ossiland und Ossiländern“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Leider wird“, erklärte Nörgelmann, „dieser Neo-Sozialismus von einer ganzen Reihe von Journalisten begrüßt, ohne zu bedenken, dass dieser das Ende der Pressefreiheit bedeutet, glaubt ja nicht, dass es bei BMW bleiben würde, das geht weiter und bald haben wir nur noch VEB's – Vaters ehemalige Betriebe!“

„Bleibt uns die Hoffnung wie zu Honeckers-und-Co-Zeiten, das heißt: Der Sozialismus siecht“, meint

Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke

Der erste Eindruck ist entscheidend – nicht nur beim Vorstellungsgespräch!

Im Rahmen der Vortragsreihe „Erfolgreich zurück in den Beruf“ geht es im Juni um das Thema „Erster Eindruck“.

Wann immer wir es mit anderen Menschen zu tun haben, machen wir uns spontan ein Bild von ihnen, so auch der Personalchef von dem Bewerber/der Bewerberin und umgekehrt. Doch warum stecken wir Menschen so schnell in Schubladen? Und wie kann ich besseres Wahrnehmen für mich z. B. im Vorstellungsgespräch nutzen? Dies und vieles andere zum Thema Wahrnehmung lernen wir in diesem Seminar und stellen uns in spannenden Übungen der Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Termin: Donnerstag, 27.06.2019, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Für diesen Vortrag konnten wir Vicky Müller-Toùssa, Schauspieler, Regisseurin, Autorin, Theaterpädagogin und Dozentin gewinnen.

Ansprechpartnerin: Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Donauwörth, Telefonnummer: 0906 788-316

Veranstaltungsort: Agentur für Arbeit Donauwörth, Berufsinformationszentrum, Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vorschau:

18.07.2019 Online-Bewerbung



Stellenmarkt *aktuell*

- » Bildung
- » Erfolg
- » Beruf
- » Zukunft

FELKATEC

Wir suchen auf 450-Euro-Basis eine **Reinigungskraft** für unser Büro/Wohnung in Wolferstadt. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Tel. 09092 – 211932 oder info@felkatec.de



Liebevolle Geburts-Anzeigen: www.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald
sich einfach wohlfühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

19.-21.07.2019
Fremdingen



CubaBoarisch 2.0
Musik
Viera Blech
Die Brasserie
Vlado Kumpan
Blaskapelle Gehörsturz
Erwin & Edwin
Die Faser

www.blasius.online

Bichler GmbH
Kfz-Werkstätte

Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör
Rothenberg 8
86653 Monheim
Tel./Fax: 09091/431
Handy: 0174/1405063



TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

**WARMER JAHRESZEIT,
KÜHLER KOPF.**

Jetzt Klimaanlage prüfen lassen und entspannt in den Sommer starten.

Mit einer bestens gewarteten Klimaanlage sind Sie für steigende Temperaturen gewappnet – und genießen immer bestes Wohlfühlklima in Ihrem Toyota. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Prüfung Ihrer Klimaanlage – wir informieren Sie gerne.

KLIMAAANLAGEN-SERVICE 60,00 €
zzgl. Material

*evtl. zusätzlich anfallende Kosten werden wir vorab mit Ihnen besprechen.
toyota.de

Autohaus Templer
Bgm-Böswald-Str. 29
86703 Rögling, Tel. 09094/531
www.toyota-templer.de

BAUEN – RENOVIEREN - SANIEREN
3D-BAD-PLANUNG
auch für den Selbstverleger!!!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

STEINMETZ REINER
Hauptstr. 45
86675 Buchdorf
09099/1385
info@steinmetz-reiner.de

Berger Vorstadt 4
86609 Donauwörth
0906/4510
www.steinmetz-reiner.de

Bad, Böden, Treppen, Arbeitsplatten, uvm.

**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

kobold

**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Jetzt Termin vereinbaren

**Ihr persönlicher Ansprechpartner in
Monheim - Huisheim - Harburg
Matthias Ullrich**
Mobil: 0176 22075476
E-Mail: matthias.ullrich@kobold-kundenberater.de

VORWERK
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

**URLAUB
AM SEE?**

www.traumurlaub-see.de
Tel. 039932-825201

WILLI | JANOCHA RECHTSANWÄLTE
PARTNERSCHAFT mbB

Die Fachanwaltskanzlei

Wählen Sie Ihren Termin am Kanzleiort Ihrer Wahl!

KANZLEI HÖCHSTÄDT
Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 13
89420 Höchstädt
Telefon 09074-9555-0

KANZLEI DONAUWÖRTH
Weidenweg 13
86609 Donauwörth
Telefon 0906-70595-9

KANZLEI AUGSBURG
Hallstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 0821-34310-0

► www.kanzleiwilli.de



WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE FACHANWÄLTE:

- Arbeitsrecht (1x)
- Familienrecht (2x)
- Bau- u. Architektenrecht (2x)
- Verkehrsrecht (1x)
- Miet- u. Wohnungseigentumsrecht (2x)
- Handels- u. Gesellschaftsrecht (1x)
- Versicherungsrecht (2x)
- Transport- u. Speditionsrecht (1x)
- Medizinrecht (1x)
- Erbrecht (1x)
- Strafrecht (2x)



Haus- und Metalltechnik
Wenninger & Raila GmbH

- Öl-, Gas- und Holzheizungen
- Solar
- Sanitär
- Schmiede
- Schlosserei
- Spenglerei
- Landmaschinen

Wittesheim · Am Anger 13 · 86653 Monheim
Telefon: 0 90 91/18 25 · Telefax: 0 90 91/29 16

e-Mail: info@WundR-GmbH.de · Internet: www.WundR-GmbH.de



Betonblöcke

solide • vielseitig einsetzbar

Tel. 09081/293949

Josef-Eigner-Str. 7, 86682 Genderkingen, info@eigner.de, www.eigner.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Monheimer Stadtzeitung

2169



Malerfachbetrieb – Farbenfachgeschäft

FARBEN KARG
Inh. Artur Kraus, Malermeister

Wunschfarbe aussuchen und sofort mitnehmen!

Wemding Gustav-Rau-Straße 8 Tel.: 09092-6627

Was tun, wenn der geliebte Orientteppich nicht mehr so schön ist, wenn der Zahn der Zeit an ihm genagt hat oder gar zu viele Gebrauchsspuren darauf sichtbar geworden sind?

Dann braucht man professionelle Hilfe und die bietet die Teppichwäscherei Oettingen!

Wer sich entscheidet, seinen Teppich in die Hände des professionellen Teams zu geben, kann sich sicher sein, dass er gut beraten ist! Die traditionelle persische Teppichwäsche, die hier angewendet wird, ist schonend und rein biologisch! Mit viel Kernseifenschaum und Wasser sowie weichen Bürsten wird der Staub und Schmutz – der auch Brutstätte für Hausstaubmilben ist – herausgewaschen. Dann erstrahlen die Farben wieder in altem Glanz. Das Florgewebe und die Struktur werden dabei nicht beschädigt.

Reparaturen aller Art, wie zum Beispiel das Verschmälern und Verkürzen von Teppichen, die Erneuerung von Fransen und Kanten sowie das Ausbessern von Brand-, Wasser- und Mottenschäden werden hier routiniert und fachgerecht von Hand ausgeführt.

Die Experten der Teppichwäscherei Oettingen bitten darum, die kostenlose Beratung in Anspruch zu nehmen, denn dabei wird auch eingeschätzt, ob ein beschädigter Teppich reparabel ist. Kann der Teppich repariert werden, wird er in der Fachwerkstatt bearbeitet, bis er wieder wie neu ist.

Auch wenn Sie einen neuen Teppich kaufen wollen, bietet die Firma Teppichankauf und Inzahlungnahmen an.

Die Devise ist:
Ein Anruf genügt für ein kostenloses Beratungsgespräch oder zur Inanspruchnahme des kostenlosen Hol- und Bringservice!

– Anzeige –

Teppichwäscherei Oettingen

Langjährige Tradition
Premium Teppichwäsche

Königsstr. 10
86732 Oettingen
Tel: 09082-8200

50€ Gutschein ab 5 m² Teppichwäsche

Teppichhandwäsche und Reparatur
Nach persischer Tradition
Wir erneuern Kanten und Fransen
Wir reparieren Mottenlöcher, Brandschäden und Wasserschäden
Teppich verschmälern und verkürzen
Nachknüpfarbeiten, Teppichankauf

Hol- und Bringservice sowie Beratung bei Ihnen zu Hause ist kostenlos im Umkreis von 70 km




20% Rabatt auf jede Reparatur
Mo. – Sa. von 9.00 bis 19.00 Uhr gültig bis 21.06.19

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY




DIE NISSAN HIGH-TECH-TAGE MIT DEN HIGHLIGHT-RATEN.
SICHERN SIE SICH **VOM 01.-29.06.2019** UNSER **0 %-LEASING** UND WEITERE ATTRAKTIVE ANGEBOTE.

Autohaus SENS GmbH
Gewerbestr. 20 • 86720 Nördlingen
Tel.: 09081/290 19-0
www.autohaus-sens.de; sens-noerdlingen.haendler.nissan.de

Jetzt viel schöner wohnen!

Wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

Rufen Sie an: **09091 5952**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Volker Spenninger
www.einer-alles-sauber.de

Zimmerei - Holzbau Spenninger · Donauwörther Straße 61b · 86653 Monheim



www.maler-lanzer.de



Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Harburg
OT Heroldingen
Tel. 09080 922820-0
Fax 09080 922820-9

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Man schläft, wie man isst Richtig essen, besser schlafen, von Hannelore Meßmer, zertifizierte Schlafberaterin

Es ist nicht nur der spannende Krimi oder der Stress im Job, der Sie um Ihren Schlaf bringen kann. Häufig ist auch eine ungünstige Ernährung der Grund für Schlafstörungen.

- **Rohkost am Tag**
Fettarme Salate und Rohkost sind sehr gesund, jedoch schwerer verdaulich und sollten daher nur bis 15 Uhr gegessen werden, um den Verdauungsapparat nachts zu entlasten.
- **Gesundes Abendessen**
Gekochte Kartoffeln von Mittag als fettarmer Kartoffelsalat eignen sich als Abendessen. Denn Kartoffeln, Reis und Nudeln entwickeln, wenn sie kalt sind, resistente Stärke, die sich günstig auf die Darmflora auswirkt.
- **Tee und Milch statt Alkohol**
Alkohol ist ein Störenfried. Er lässt Sie zwar schneller einschlafen und scheinbar



tiefer schlafen, jedoch unterbricht er die wichtige REM-Schlafphase. In dieser Phase träumen wir und unser Gehirn verarbeitet die Erlebnisse des Tages. Trinken Sie statt Bier besser einen Tee aus Passionsblume, Zitronenmelisse oder Hopfen, der mild beruhigend und schlaffördernd wirkt.

- **Vitamin B6**
Auch Haferflocken und Hirse unterstützen einen erholsamen Schlaf, sie sind reich an Vitamin B6 und haben eine regulierende Wirkung auf den Schlaf-Wach-Rhythmus.

- **Magnesium**
Achten Sie auf eine ausreichende Zufuhr von Magnesium, es führt Sie in das Land der Träume. Gute Magnesium-Lieferanten sind Sonnenblumenkerne, Sesam, Nüsse. Naschen Sie täglich eine kleine Handvoll davon oder streuen Sie sie über das Müsli oder den Joghurt. Auch Trockenobst oder Erbsen, Mangold und Grünkohl sind reich an Magnesium.
 - **Gesundes Betthupferl**
Essen Sie abends weder zu spät noch zu schwer, gehen Sie aber auch nicht hungrig ins Bett. Als kleines Betthupferl bietet sich ein ungesüßtes Naturjoghurt, Datteln oder eine Banane an. Sie können so viel Gutes für sich und Ihren gesunden Schlaf tun. Schlafen Sie wohl.
- Ihre
Hannelore Meßmer



Ihr Experte für Möbel aus Zirbenholz, Schlafberatung, wertvolle Unikate und einzigartige Tische aus Massivholz sowie Besonderes.



Donauwörther Straße 39. 86653 Monheim
Telefon 09091 5979. Fax 09091 3924
info@messmer-moebel.de. www.messmer-natuerlich.de